



Bürgermeisteramt · Talstraße 12 · 79263 Simonswald

An die Bürgerinnen und Bürger

Bürgermeisteramt Simonswald
Talstraße 12
79263 Simonswald
Landkreis Emmendingen

Tel. Zentrale: (07683) 9101-0
Fax: Zentrale: (07683) 9101-13
e-mail: gemeinde@simonswald.de
Internet: <http://www.simonswald.de>

Es schreibt Ihnen Bürgermeister Schonefeld
Durchwahl: (07683) 9101-10
E-Mail: gemeinde@simonswald.de

Simonswald, den
20.11.2019

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der am **Mittwoch, 27.11.2019, um 19:00 Uhr**, im Kulturhaus, Am Sägplatz 1, 79263 Simonswald, stattfindenden Sitzung des Gemeinderates laden wir Sie herzlich ein.

Zu Beginn der Sitzung wollen wir unsere erfolgreichen Simonswälder Tauzieher, die mit der deutschen Nationalmannschaft bei der Europa- und Weltmeisterschaft in Irland sowie beim Club Opening erfolgreich teilgenommen haben, beglückwünschen und ehren.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragemöglichkeit
2. Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Straßenüberführung (SÜ) Ettersbach 28 SV/061/2019
3. Neubau Infopoint Kandel mit WC-Anlage - Kostenbeteiligung SV/068/2019
4. Breitbandversorgung Ortsteil Wildgutach - Herausnahme aus dem Deckungslückenmodell des Landkreises EM und Anschluss an das Glasfasernetz des Schwarzwald-Baar-Kreises SV/066/2019
5. Gemeindewald
 - 5.1. Übernahme Revierdienst im Gemeindewald durch das Forstamt SV/062/2019
 - 5.2. Gemeindewald Simonswald - Vollzug Wirtschaftsjahr 2018 SV/069/2019
 - 5.3. Gemeindewald Simonswald - Planung Wirtschaftsjahr 2020 SV/070/2019
 - 5.4. Antrag "Holzlagerplatz - Am Mattenhof" SV/065/2019

6. Zustimmung zu vorgesehenen Beschlüssen der
Gesellschafterversammlung der Elztal & Simonswäldertal
Tourismus GmbH & Co. KG am 02.12.2019.

SV/064/2019

7. Bekanntgaben, Anfragen

8. Einwohnerfragemöglichkeit



Stephan Schonefeld
Bürgermeister



Gemeinde Simonswald

Datum: 13.11.2019

Amt: Rechnungsamt
Bearbeiter/in: Tobias Scherzinger
Aktenzeichen: 657.25

Sitzungsvorlage - öffentlich
Vorlage-Nr.: SV/061/2019

Beratung

Gremien	Beratung	Termin	Typ
Gemeinderat	öffentlich	13.11.2019	Entscheidung

Betrifft: Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Straßenüberführung (SÜ) Ettersbach 28

Beschlussvorschlag: Die Arbeiten zur Erneuerung der Straßenüberführung (SÜ) Ettersbach 28 werden an die wirtschaftlichste Bieterin, die Karl Burger GmbH, Waldkirch zum Brutto-Angebotspreis von 360.817,17 Euro vergeben.

Sachverhalt:

Nachdem für die notwendige Erneuerung der Straßenüberführung über den Ettersbach im Bereich des Anwesens Ettersbach 28 mit Bescheid vom 12.09.2019 vom Land aus dem Kommunalen Sanierungsfonds Brücken 2017 – 2019 eine finanzielle Förderung des Vorhabens in Höhe von 188.000 Euro zugesagt wurde, wurde die Baumaßnahme am 12.10.2019 öffentlich ausgeschrieben. Das Ergebnis der Ausschreibung und die nach der VOB vorgegebene Wertung der eingegangenen Angebote kann dem nachfolgend wiedergegebenen Vermerk der technischen und wirtschaftlichen Prüfung durch das Ingenieurbüro Hermann Rothenhöfer entnommen werden (auszugsweise und in Teilen leicht redaktionell abgeändert):

Erneuerung der Straßenüberführung (SÜ) Ettersbach 28 über Ettersbach in Simonswald, BW
Nr. 603-601, hier: technisch/wirtschaftliche Prüfung der Angebote

1. Allgemeines:

Die o.g. Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben (VOB/A § 3 (1)). 5 Interessenten forderten die Angebotsunterlagen an. Zum Submissionstermin am 12.11.2019, 11:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Simonswald, Talstraße 12, 79263 Simonswald, gingen 4 Angebote ein.

2. Formale Prüfung der Angebote:

Alle Angebote sind unterschrieben. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

3. Rechnerische Prüfung:

Die Angebote wurden nachgerechnet. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

4. Kalkulatorische Prüfung:

Siehe auch Preisspiegel. Die Einheitspreise zeigen die derzeit wettbewerbsüblichen Streuungen.

5. Technische Prüfung:

Da nur Angebote auf den Ausschreibungsentwurf abgegeben wurden, erübrigt sich eine weitere technische Prüfung. Die Angebote sind damit technisch gleichwertig.

6. Wirtschaftliche Prüfung:

Die Wettbewerbssituation ist in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Nr.	Bieter	Angebotspreis netto	Angebotspreis brutto	Verhältni s	Rang
1	Bieter 1	358.809,04 Euro	426.982,76 Euro	118,34 %	2
2	Bieter 2	400.169,99 Euro	476.202,29 Euro	131,98 %	3
3	Bieter 3	402.707,42 Euro	479.221,83 Euro	132,82 %	4
4	Karl Burger GmbH	303.207,71 Euro	360.817,17 Euro	100,00 %	1

Die Kostenberechnung im Zuge der Entwurfsplanung schließt mit netto 424.311,65 € = brutto 504.930,86 € ab.

Das wirtschaftlichste Angebot, welchem nach den Regelungen des Vergaberechts der Zuschlag zu erteilen ist, ist somit das Angebot der Firma Karl Burger GmbH mit einem Bruttoangebotspreis von 360.817,17 Euro

Für die Maßnahme sind bisher für die vorbereitende Planung bereits Nebenkosten in Höhe von 20.452 Euro angefallen. Die eigentlichen Planungskosten belaufen sich nach den aktuellen Zahlen auf 90.700 Euro brutto. Die Gesamtkosten betragen somit derzeit rund 472.000 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Brückenneubau ist im Haushalt für das Jahr 2019 ein Ansatz in Höhe von 35.000 Euro und in der Finanzplanung für das Jahr 2020 ein Ansatz in Höhe von 225.000 Euro vorgesehen. Die fehlenden Deckungsmittel in Höhe von 212.000 Euro müssen somit im Haushalt für das Jahr 2020 zusätzlich bereitgestellt werden. Einnahmeseitig waren in der Planung für das Jahr 2020 Zuschussmittel in Höhe von 90.000 Euro eingeplant. Diese Mittel erhöhen sich nun auf 188.000 Euro. Per Saldo müssen somit aktuell 114.000 Euro nachfinanziert werden. Die derzeit außerplanmäßige Ausgabeverpflichtung mit Wirkung für das Jahr 2020 ist zulässig, da ein dringendes Bedürfnis zum Bau der Brücke besteht und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (VE) für das Jahr 2020 nicht überschritten wird (§ 86 Abs. 5 Gemeindeordnung). Im Haushaltsplan 2020 waren allein für

Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet Schloss VE's in Höhe von 699.000 Euro eingeplant.

Anlagen:

- / -



Gemeinde Simonswald

Datum: 14.11.2019

Amt: Rechnungsamt
Bearbeiter/in: Kevin Dufner
Aktenzeichen: 792.45

Sitzungsvorlage - öffentlich

Vorlage-Nr.: SV/068/2019

Beratung

Gremien	Beratung	Termin	Typ
Gemeinderat	öffentlich	27.11.2019	Entscheidung

Betrifft: **Neubau Infopoint Kandel mit WC-Anlage - Kostenbeteiligung**

Beschlussvorschlag: Die Gemeinde Simonswald erklärt sich bereit, den „Infopoint“ Kandel durch einen einmaligen Betrag in Höhe von 25.000 € mitzufinanzieren unter der Voraussetzung, dass alle Belegenheitsgemeinden des Kandels sich ebenfalls beteiligen.

Sachverhalt:

Vor 10 Jahren wurden auf dem 1.242 m hohen Kandel unter dem Motto „Kandel – Berg der Kräfte“ insgesamt 42 mehrsprachig gehaltene Stelen zu verschiedenen Themen aufgestellt, um die Besucher über die einzigartige Berg- und Naturwelt des Kandels zu informieren. Ferner wurden drei Broschüren sowie im Jahr 2014 das Buch „Das Kandelbergland“ herausgegeben, um die auf den Stelen behandelten Themen zu vertiefen. Die Stelen – einschließlich der Konzeption – wurden damals finanziert vom Naturpark Südschwarzwald, dem Landkreis Emmendingen, den anliegenden Gemeinden (Glottertal nur teilweise) sowie von privaten Spendern und Sponsoren.

Aufbauend auf diesem „Stelenprojekt“ soll nun auf der Kandelpasshöhe ein Gebäude aus heimischen Hölzern erstellt werden, in dem die Besucher eine kompakte Einführung zur

Lebenswelt des Kandels erhalten, z.B. Geologie, Vegetation, bäuerliche Lebenswelt, Historie, zu aktuellen Themen des Natur- und Umweltschutzes wie regenerativen Energien sowie nicht zuletzt zu touristischen Angeboten. Das Gebäude soll so gestaltet und ausgestattet werden, dass die Besucher für die unterschiedlichen Themen sensibilisiert, auf das Angebot im Kandelbergland neugierig gemacht sowie zu weiteren Besuchen motiviert werden. Das Informationszentrum, das unter dem Arbeitstitel „Infopoint“ geführt wird, soll daher als eine Art Eingangsportale Informationen rund um den Kandel bereithalten.

Durch die geplante Integration einer modernen WC-Anlage in das „Infopoint“-Gebäude soll zudem auch ganz praktisch eine Verbesserung der infrastrukturellen Situation auf dem Kandel erreicht werden. Zusätzlich vorgesehen ist auch eine Umkleidemöglichkeit insbesondere für Wanderer. Nicht zuletzt wird das direkt neben der Bushaltestelle liegende Gebäude eine komfortable Warte- und Unterstellmöglichkeit für Fahrgäste des ÖPNV bieten.

Unter Berücksichtigung von aktuellen Baukostensteigerungen seit den ersten Planungen wird derzeit von Baukosten von brutto 500.000 Euro ausgegangen. Darin enthalten sind Kosten in Höhe von ca. 84.000 Euro für die Gestaltung und Ausstattung des eigentlichen Infobereichs, konzeptioniert durch die Universität Freiburg, welche auch bereits das Stelenprojekt und das Kandelbuch wissenschaftlich und didaktisch entwickelt und begleitet und hat.

Die Gesamtfinanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- Förderung aus dem LEADER-Programm: 162.427,00 Euro
- Förderung Naturpark Südschwarzwald: 42.383,70 Euro
- Landkreis Emmendingen: 100.000,00 Euro
- Stadt Waldkirch: 75.000,00 Euro
- 3 weitere Anrainergemeinden: je 25.000,00 Euro

Die Restfinanzierung soll über bereits zugesagte und noch zu findende Sponsoren abgedeckt werden.

Die Unterhaltungskosten für das Gebäude übernimmt der Landkreis Emmendingen, die Unterhaltung und den Betrieb der WC-Anlage die Stadt Waldkirch.

Finanzielle Auswirkungen:

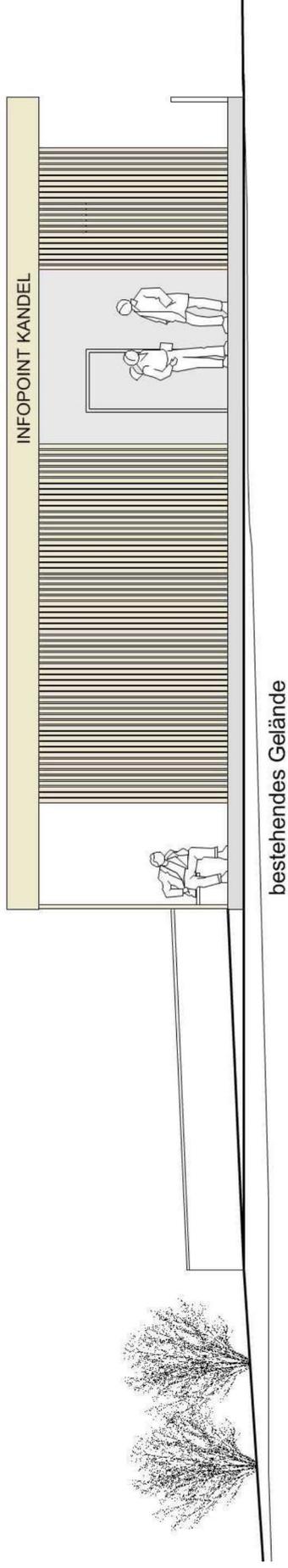
Der von der Gemeinde Simonswald zu erbringende Finanzierungsanteil in Höhe von 25.000 Euro muss als Investitionszuschuss im Finanzhaushalt 2020 dargestellt und finanziert werden. In den Folgejahren wird der Ergebnishaushalt dann aufgrund der Bilanzierungsvorgaben im NKHR mit einer jährlichen Abschreibungsrate aus diesem Zuschuss belastet - Abschreibungsdauer: ca. 35 – 40 Jahre.

Anlagen:

- Lageplan, Grundriss, Ansichten
- Vorstellung Konzeption Infopoint (Auszug)



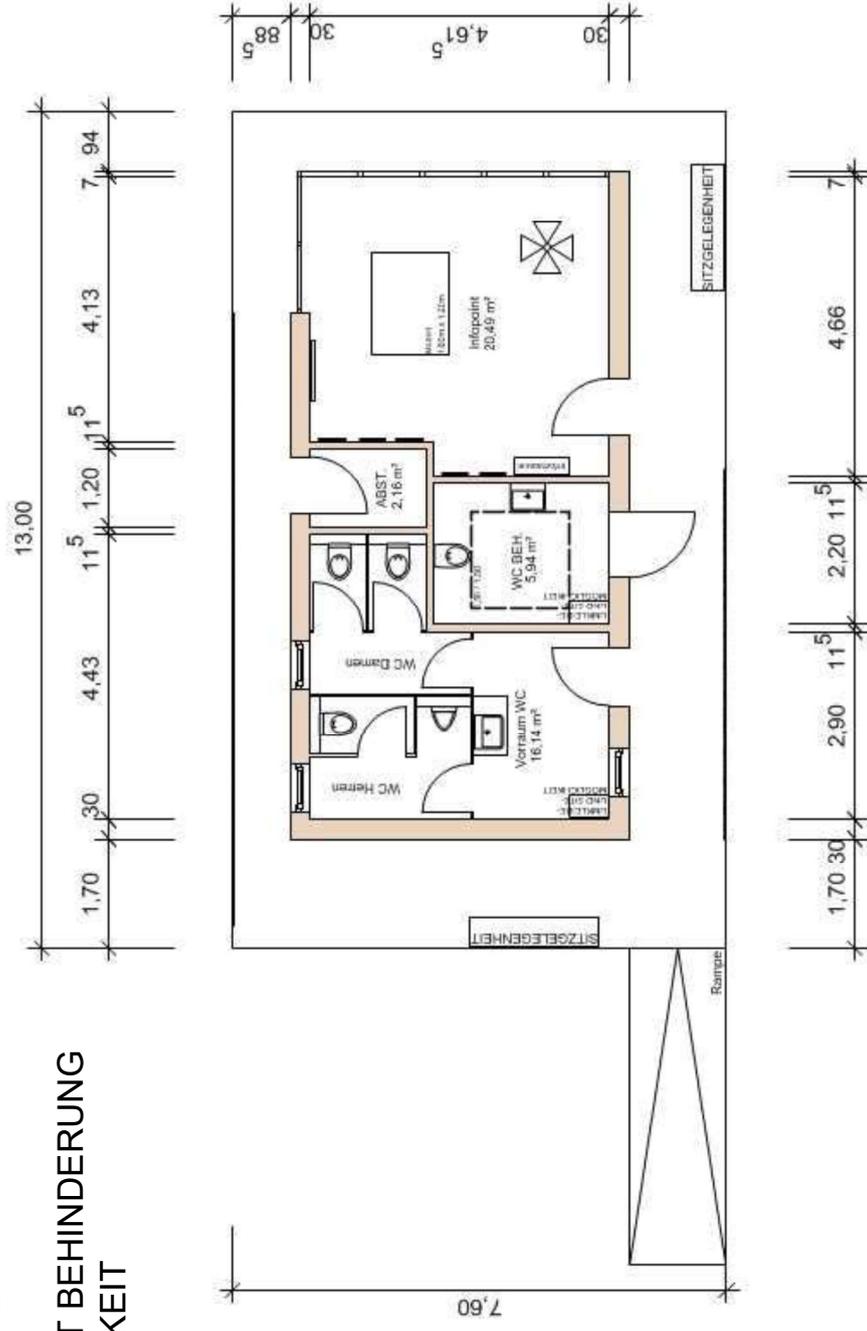
NEUBAU INFOPOINT KANDEL





RAUMPROGRAMM:

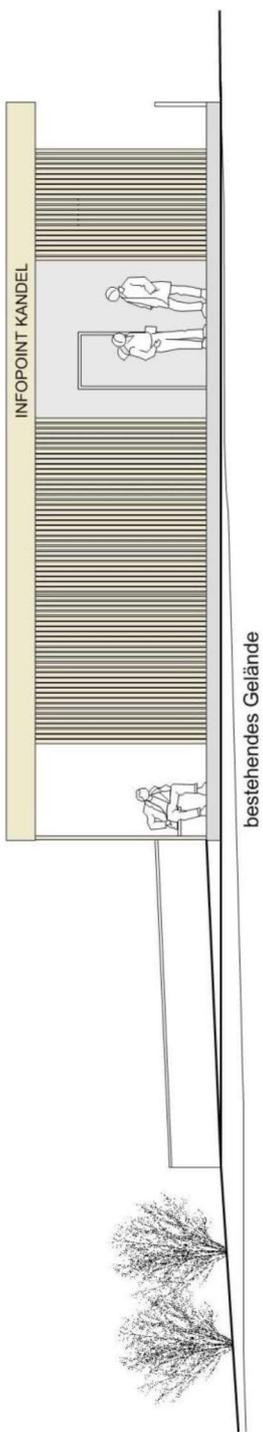
- WC HERREN / DAMEN
GEMEINSAMER VORRAUM
MIT UMKLEIDEMÖGLICHKEIT
- WC FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
MIT UMKLEIDEMÖGLICHKEIT
- INFOPOINT
- ABSTELLRAUM



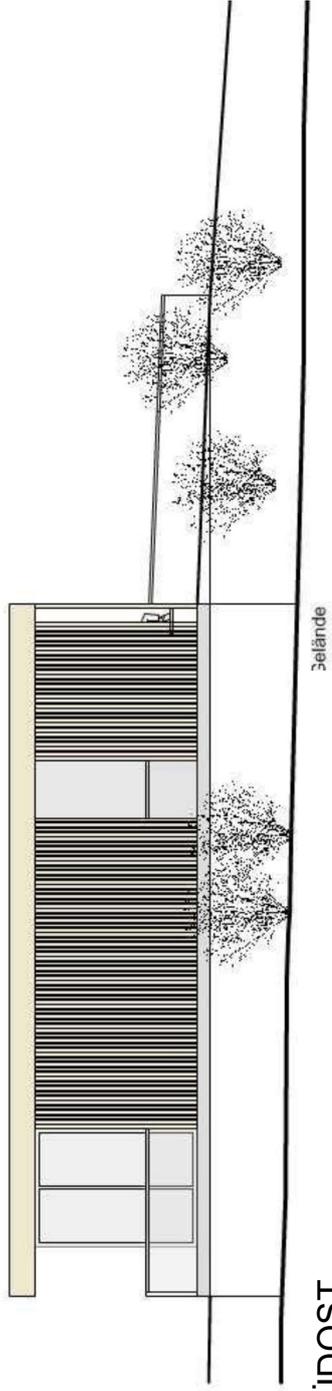
GRUNDRISS



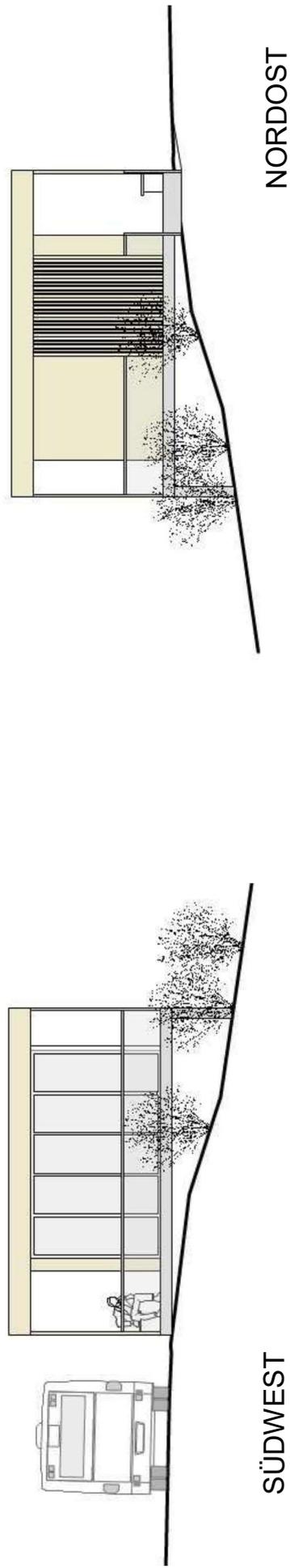
**Landkreis Emmendingen
Amt für Hochbau und Liegenschaften**



NORDWEST



SÜDOST



SÜDWEST

NORDOST

Ausstellung Innenbereich

Die Ausstellung setzt sich aus verschiedenen Objekten zusammen:

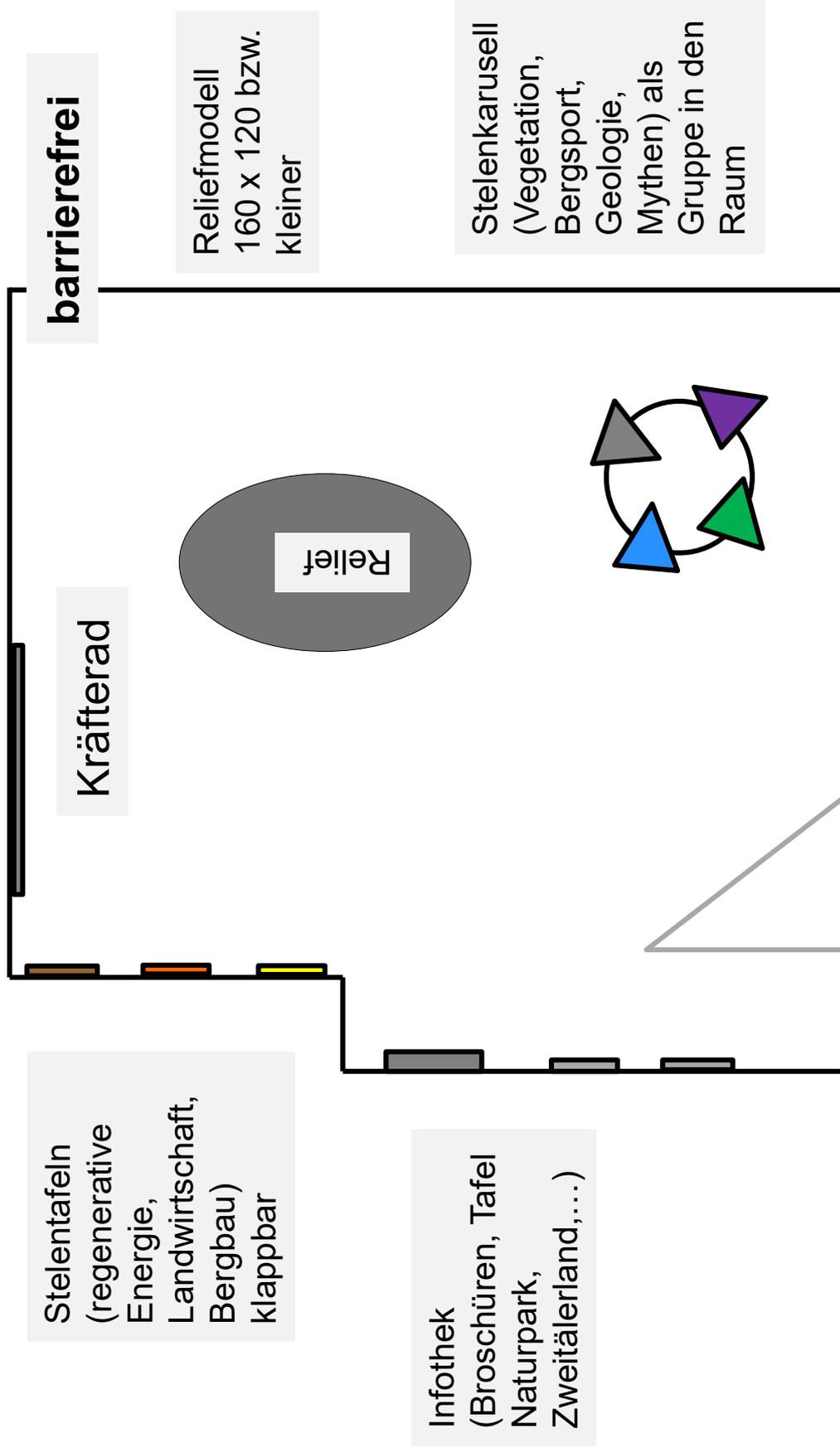
- eine Geländere relief mit interaktiven Unterbau
- ein interaktives „Kräfterad“
- ein Stelen-Karussell mit vier Stelen
- drei klappbare Stelentafeln
- zwei weitere Stelentafel (optional klappbar) für Infobereich (Zweitälerland, Naturpark)
- Broschürenhalter
- Pinnwand (eventuell im Außenbereich)



Ausstellung Innenraum

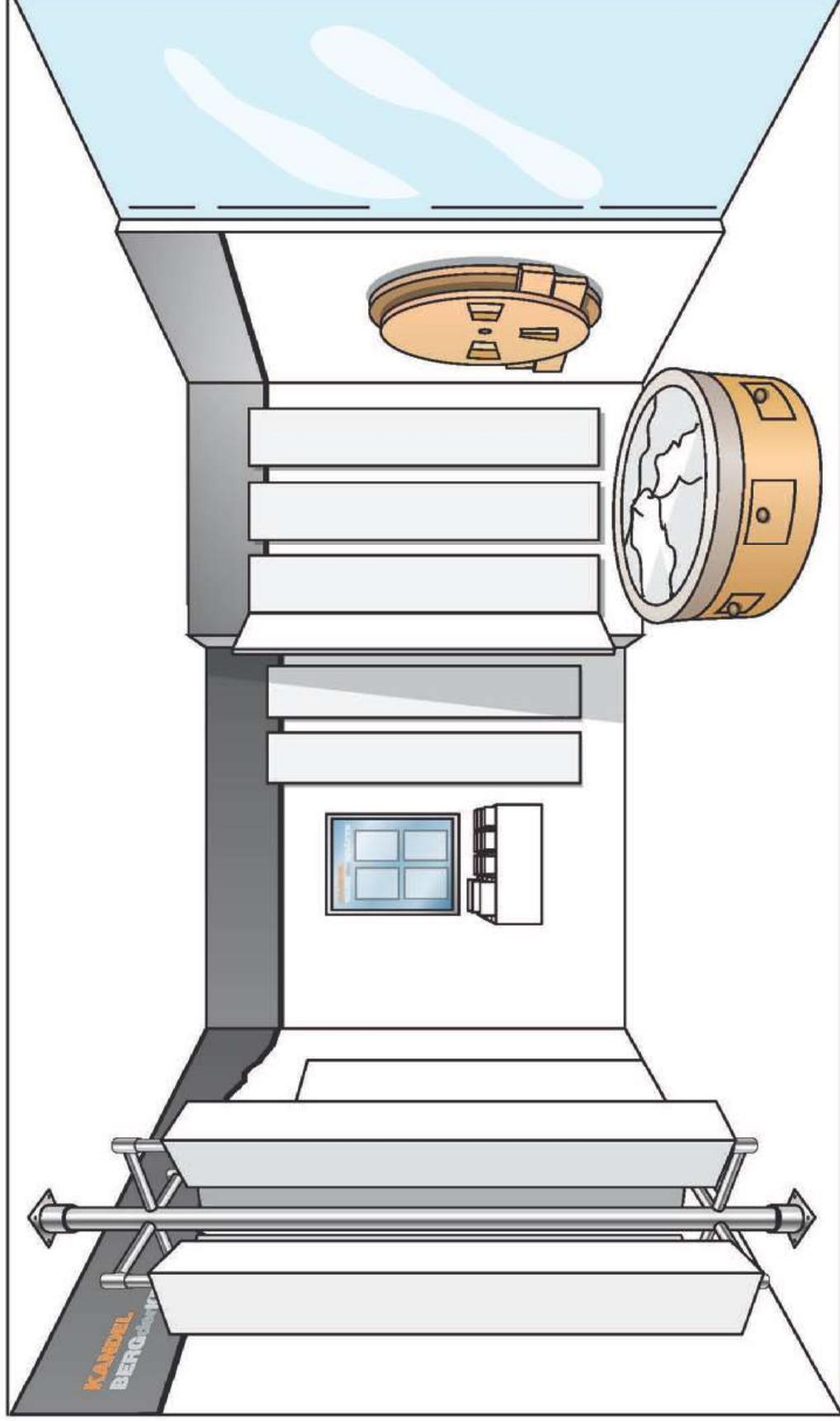


UNI
FREIBURG



Ausstellungsidee –
abgestimmter Entwurf VI

Entwurf Ausstellung Innenraum



Ausstellung Innenbereich

- Boden und Wände können zur weiteren Ausstellungsgestaltung mit einbezogen werden.
- Die Stelen des „Stelen-Karussells“ haben einen direkten Bezug zu den Stelen im Entdeckungs-raum Kandelgipfel.
- Die anderen drei Themenstränge sollen als klappbare Tafeln an die Wand.
- Sie sind vor allem thematisch in den Entdeckungsräumen Platte, Rohr und im Simonswäldertal und Glottertal vertreten.

Alle Elemente werden miteinander in Bezug gebracht.



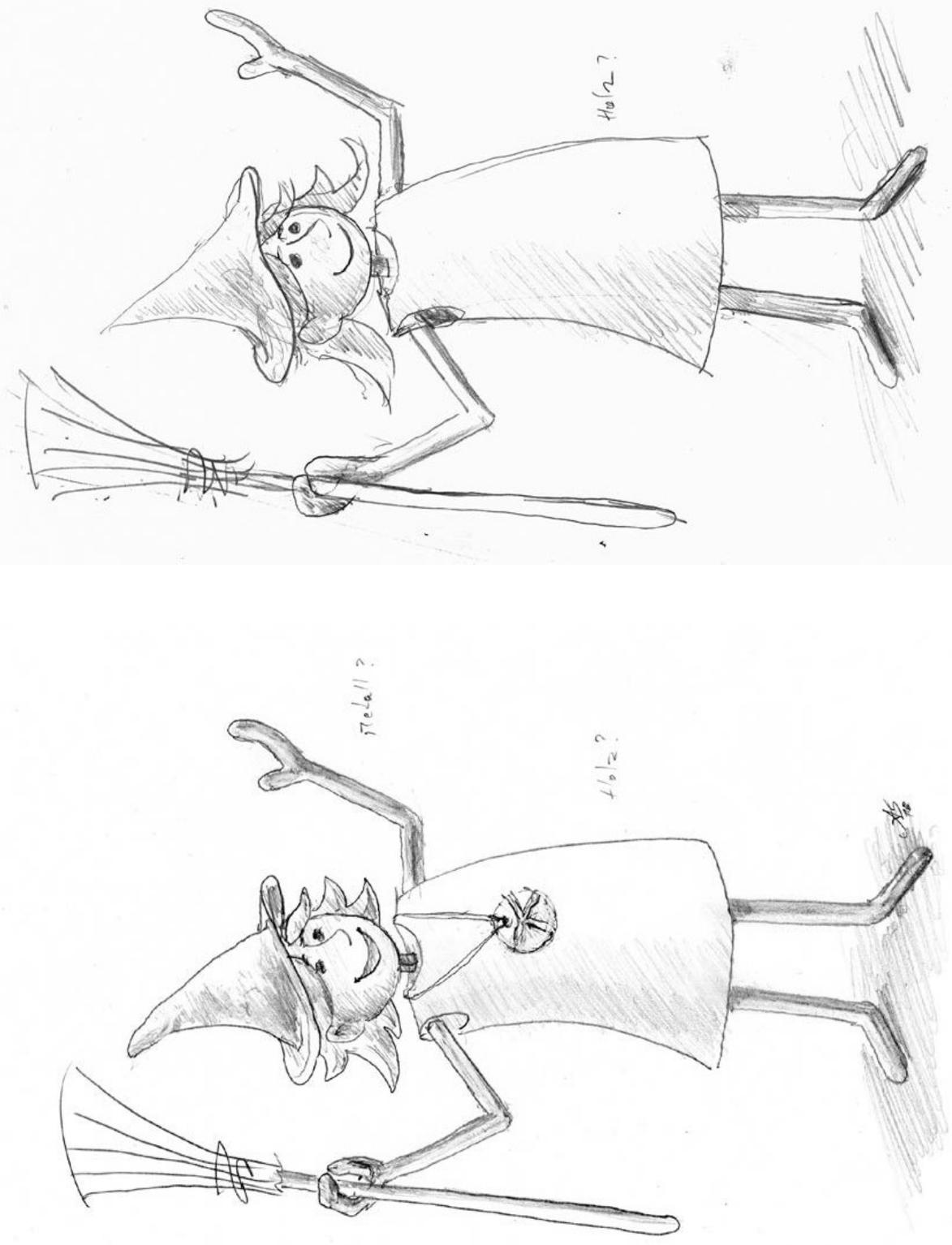
Konzeption Außenbereich - Kandela als Plastik

- Die Figur bereitet den Weg in die Entdeckungsräume.
- begrüßt die Besucher,
- weist den Weg zur Ausstellung und dem Spielraum,
- gibt die Möglichkeit ein Foto von sich mit Kandela zu machen



Beispiel Gotthard Raststätte – Der Apfelschuss von Wilhelm Tell

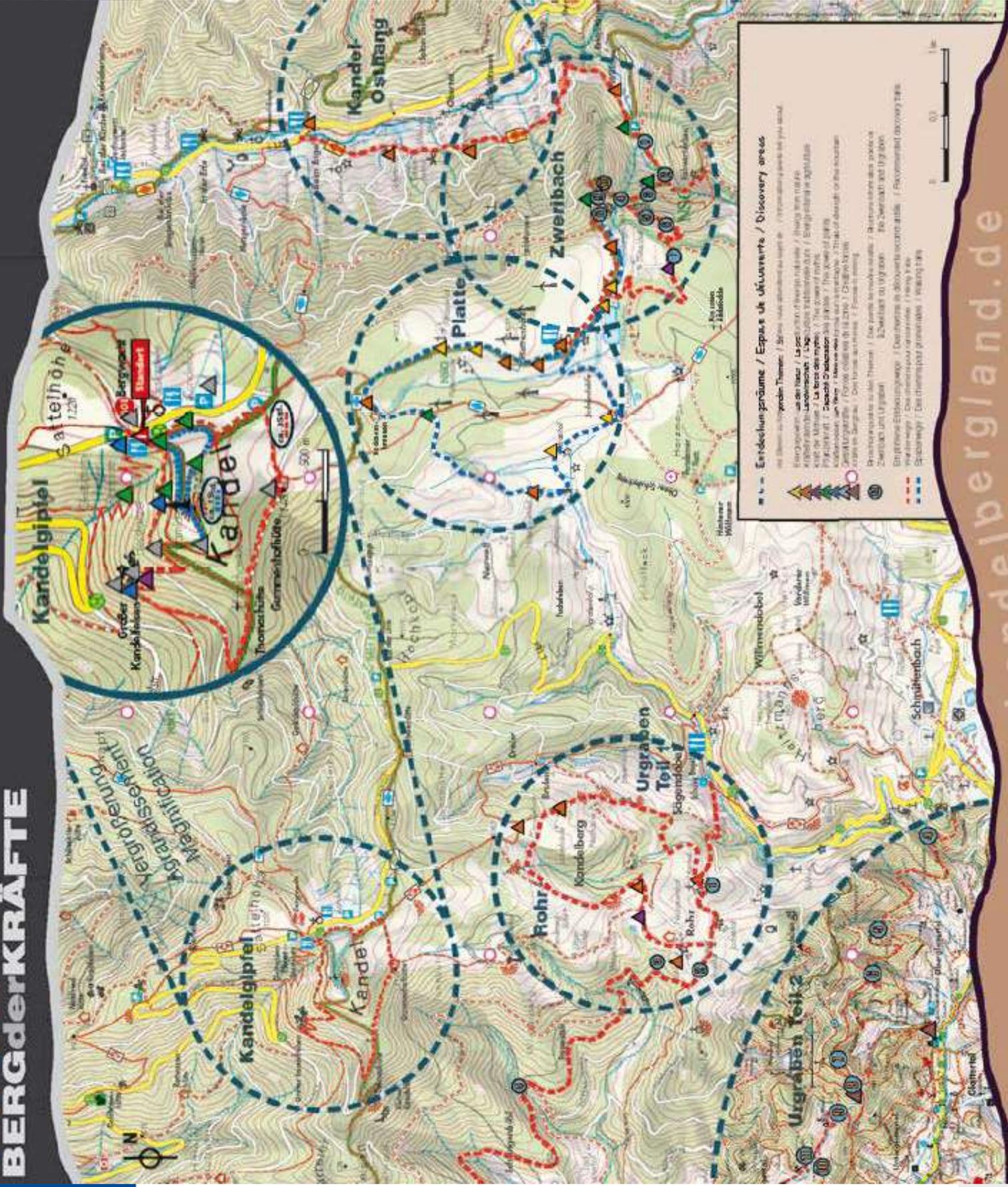
Kandela als Plastik



Große Übersichtstafel

- Enthält die große Übersichtstafel samt Wanderwege und Stelenpunkte
- Erklärt die Wanderrouen
- Weist auf die Ausstellung hin
- Erklärt das Verhalten im Gelände und Naturschutzbelange

KANDEL BERGERKRÄFTE





Gemeinde Simonswald

Datum: 14.11.2019

Amt: Rechnungsamt
Bearbeiter/in: Tobias Scherzinger
Aktenzeichen: 797.33

Sitzungsvorlage - öffentlich

Vorlage-Nr.: SV/066/2019

Beratung

Gremien	Beratung	Termin	Typ
Gemeinderat	öffentlich	27.11.2019	Entscheidung

Betrifft: Breitbandversorgung Ortsteil Wildgutach

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt, sich darum zu bemühen, den Ortsteil Wildgutach im Zuge der anstehenden Breitbandverlegung auf Gemarkung Gütenbach mit an das Backbone-Netz des Schwarzwald-Baar-Kreises anzuschließen und die notwendigen Zuschussanträge zu den Baukosten zu stellen. Für den Fall, dass dieses Vorgehen funktioniert, wird der Ortsteil Wildgutach aus dem Deckungslückenmodell des Landkreises Emmendingen herausgenommen.

Sachverhalt:

Der Zweckverband Breitbandausbau Schwarzwald-Baar baut nach derzeitiger Planung bis Ende 2021 das Breitbandnetz in Gütenbach dergestalt aus, dass nahezu jedes Haus auf Gemarkung Gütenbach einen eigenen Glasfaseranschluss erhält. Zur Anbindung der Anwesen in der Gutenstraße (Heiligenhof etc.) verläuft die Leitungstrasse dazu auch ein Stück in der Kreisstraße über die Gemarkung Wildgutach (siehe beigefügter Lageplan). Vom

Zweckverband gibt es das Angebot, die Anwesen auf Gemarkung Wildgutach mit an das Glasfasernetz des Schwarzwald-Baar-Kreises anzuschließen (eigenes sogenanntes Backbone-Netz, unabhängig vom bestehenden Telefonnetz). Das bisherige Problem mit den beiden Vorwahlen im Ortsteil Wildgutach spielt bei diesem Modell keine Rolle mehr. Es können somit alle Anwesen in Wildgutach an das schnelle Netz angeschlossen werden.

Aufgrund rechtlicher Regelungen kann der Zweckverband Schwarzwald-Baar allerdings Gebiete im Landkreis Emmendingen nicht in den dort beantragten Bundes- und Landeszuschuss mit aufnehmen, d.h. die Gemeinde Simonswald muss in Eigenregie **bis zum Jahresende 2019** selbst den Bundeszuschuss (50 % der Kosten) für die Versorgung von sogenannten weißen Flecken beantragen. Zusammen mit dem nach Bewilligung des Bundeszuschusses dann ebenfalls noch zu beantragenden Landeszuschuss (40 % der Kosten), ergibt sich eine Förderung in Höhe von insgesamt 90 % der Baukosten. Eventuell wird der danach bei der Gemeinde verbleibende Kostenanteil von 10 % darüber hinaus noch vom Landkreis Emmendingen analog der vorgesehenen Regelung beim Deckungslückenmodell mit einem Anteil von weiteren 30 % gefördert.

Im Bundesförderprogramm ist festgelegt, dass die Baukosten bis zum Verteilerkasten im Haus gefördert werden (FTTB – fibre to the building), d.h., der jeweilige Eigentümer bekommt den Glasfaseranschluss im Regelfall kostenlos bis ins Haus verlegt. Je nachdem, wie schnell die Zuschusszusage für die Bundesförderung nach Antragstellung bei der Gemeinde eingeht, kann die Ausschreibung der Arbeiten über den Zweckverband Schwarzwald-Baar mit erfolgen oder aber die Gemeinde muss die Ausschreibung separat selbst vornehmen. Dank der schon vor einiger Zeit in Auftrag gegebenen und kurz vor dem Abschluss stehenden Breitband-Masterplanung (Leerrohrkonzept) wird die für die Antragstellung benötigte grobe Kostenabschätzung bis Mitte Dezember vorliegen. Das vorgeschaltet zwingend durchzuführende Markterkundungsverfahren wird derzeit im Rahmen des Deckungslückenmodells beim Landkreis Emmendingen durchgeführt und endet am 08.12.2019 ebenfalls noch rechtzeitig.

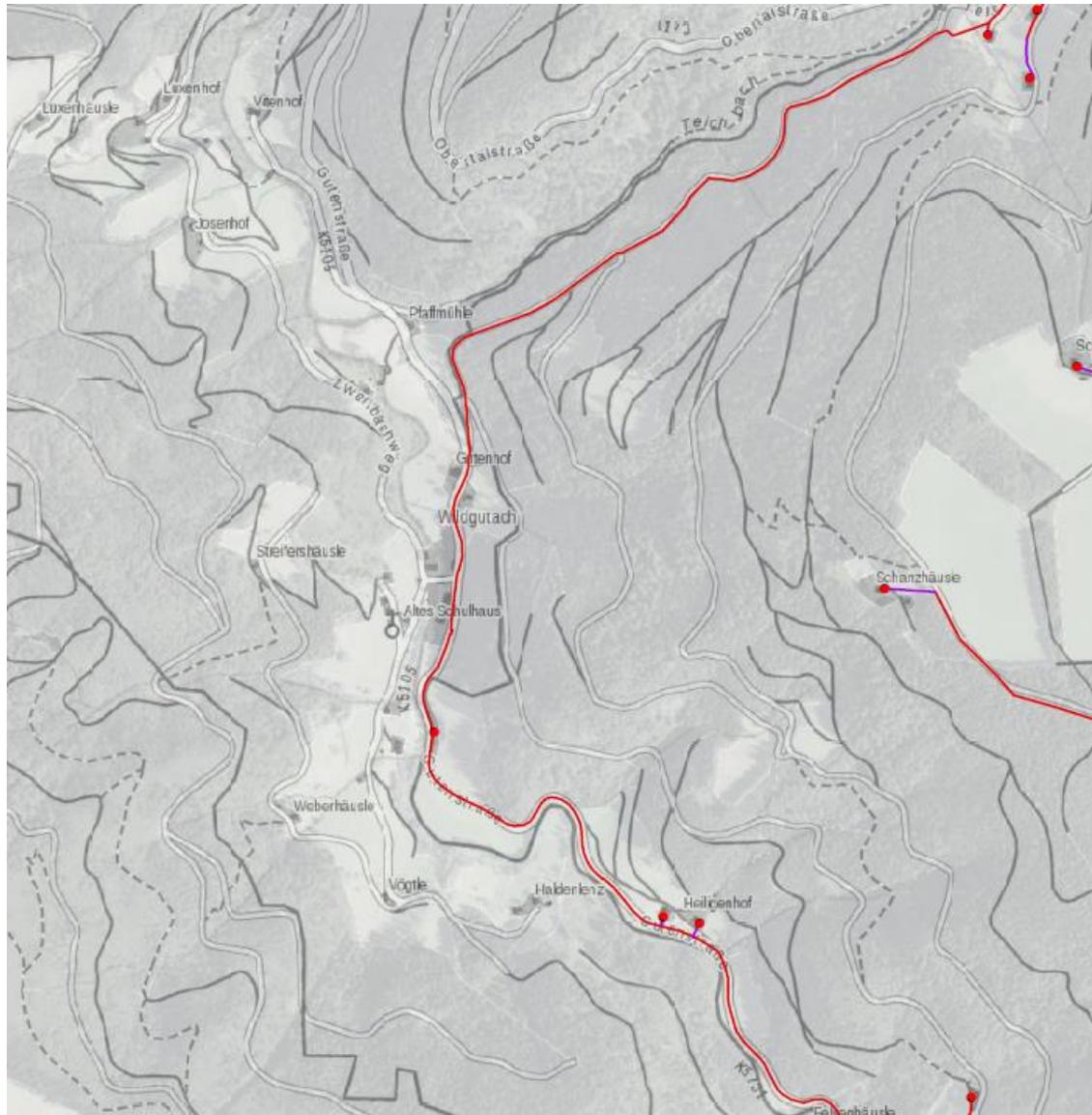
Finanzielle Auswirkungen:

Die für die Verkabelung des Ortsteils Wildgutach anfallenden Baukosten sind in den Haushalten für die Jahre 2020 und 2021 einzustellen, ebenso die zu erwartenden Zuschüsse. Per Saldo muss die Gemeinde maximal 10 % der Baukosten aus Eigenmitteln finanzieren, bei zusätzlicher Bezuschussung durch den Landkreis eventuell auch noch weniger. Bis zur Verabschiedung des Haushalts im Januar 2020 stehen die zu veranschlagenden Kosten zumindest grob fest.

Anlagen:

Karte mit Trassenverlauf Breitbandnetz Gütenbach im Bereich Wildgutach

Übersichtsplan Gütenbach 2. BA
Ausschnitt: Trassenverlauf über Wildgutach





Gemeinde Simonswald

Datum: 14.11.2019

Amt: Rechnungsamt
Bearbeiter/in: Michael Disch
Aktenzeichen: 855.00

Sitzungsvorlage - öffentlich

Vorlage-Nr.: SV/062/2019

Beratung

Gremien	Beratung	Termin	Typ
Gemeinderat	öffentlich	27.11.2019	Entscheidung

Betrifft: Übernahme Revierdienst im Gemeindewald durch das Forstamt

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt gemäß dem Vertragsentwurf die Übernahme des Revierdienstes durch das Forstamt ab dem 01. Januar 2020

Sachverhalt:

Zum Sachverhalt des oben genannten Beschlussvorschlags wird auf das Anschreiben vom Landratsamt Emmendingen - Forstamt mit Datum vom 15.10.2019 sowie auf den Vertragsentwurf, siehe Anlage, verwiesen.

Am 06. November 2019 fand diesbezüglich im Rathaus ein Vorgespräch mit den Vertretern des Forstamtes, Dr. Schreiner, Dr. Hepperle und Revierförster Baumann statt.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Anschreiben Forstamt vom 15.10.2019

Anlagen:

- Anschreiben Forstamt vom 15.10.2019, eingegangen am 06.11.2019 und per email am 12.11.2019
- Vertrags-Entwurf zur Übernahme von Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst



Gemeinde Simonswald

Datum: 18.11.2019

Amt: Rechnungsamt
Bearbeiter/in: Tobias Scherzinger
Aktenzeichen: 855

Sitzungsvorlage - öffentlich
Vorlage-Nr.: SV/069/2019

Beratung

Gremien	Beratung	Termin	Typ
Gemeinderat	öffentlich	27.11.2019	Kenntnisnahme

**Betrifft: Gemeindewald Simonswald - Vollzug
Wirtschaftsjahr 2018**

**Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat bestätigt den Vollzug des
Wirtschaftsjahres 2018 im Gemeindewald
mit einem Ergebnis von + 37.446 Euro.**

Sachverhalt:

Wie aus der Anlage ersichtlich. Herr Bernhard Baumann als zuständiger Revierförster wird in der Sitzung kurz auf die Zahlen zum Wirtschaftsjahr 2018 eingehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen:

Formblatt KW 31 – Vollzugaufstellung zum Wirtschaftsjahr 2018 im Gemeindewald Simonswald - Untere Forstbehörde

UFB-Nr.	Untere Forstbehörde	Betrieb (Nr.) 28	Gemeindewald Simonswald		Jahr
316	Emmendingen	Revier (Nr.) 22	Obersimonswald		2018

Holzbodenfläche haH	Jährliches Soll EFm o.R.	Ausgeglichenes Soll EFm o.R.	Einschlag EFm o.R.
284	1.700		2.671

BuA	Bezeichnung	Einnahmen / Erlöse		Ausgaben / Kosten		Überschuss / Zuschuss EUR
		Kasse EUR	Verrechnung EUR	Kasse EUR	Verrechnung EUR	
A	Holzernte	143.703	0	61.995	9.817	71.890
B	Kulturen	0	0	340		-340
C	Waldschutz	0	0	0	0	0
D	Bestandespflege	0	0	0	0	0
E	Erschließung	0	0	6.942	470	-7.412
F	Jagd	1.572	0		0	1.572
G	Regiemaschinen	0	0	252	0	-252
J	Biotoppflege			262		
K	Erholungseinrichtungen					
L1	Betriebssteuern und Beiträge	0	0	2.554	0	-2.554
L2	Liegenschaften	562	0	0	0	562
L99	sonst. Gemeinkosten des Forstbetriebs	0	0	0	0	0
M	Betriebskosten	0	0	99		-99
N	Betreuungskosten Wirtschaftsverwaltung	0	0	14.927	0	-14.927
P1	Lohnkosten Waldarbeiter	0	0	4.228	-4.228	0
P2	Bauhof Umlage			14.059	-6.059	-8.000
	außerordentliche Nutzungen					0
	Kassenwirksame Beträge	145.837		105.657		40.179
	Verrechnungen		0		0	0
	Ergebnis	145.837		105.657		40.179
	Abschreibungen / Zuschuss-Auflösungen		1.629		4.362	-2.733
	kalkulatorische Verzinsung				0	0
	Ergebnis nach Abschreibungen, Verzinsung	147.465		110.019		37.446

Alle Beträge mit Umsatzsteuer

Aufgestellt:**Anerkannt:****Untere Forstbehörde****Gemeindewald Simonswald**

Ort, Datum	Waldkirch 15.11.2019	Ort, Datum	
Unterschrift		Unterschrift	



Gemeinde Simonswald

Datum: 18.11.2019

Amt: Rechnungsamt
Bearbeiter/in: Tobias Scherzinger
Aktenzeichen: 855

Sitzungsvorlage - öffentlich
Vorlage-Nr.: SV/070/2019

Beratung

Gremien	Beratung	Termin	Typ
Gemeinderat	öffentlich	27.11.2019	Entscheidung

**Betrifft: Gemeindewald Simonswald - Planung
Wirtschaftsjahr 2020**

**Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt den
vorliegenden Wirtschaftsplan 2020 für den
Gemeindewald Simonswald mit einem
geplanten Ergebnis von 5.768 Euro im
Ergebnishaushalt und Investitionen in Höhe
von 4.500 Euro sowie einem vorgesehenen
Hiebsatz von 1.800 fm.**

Sachverhalt:

Wie aus der Anlage ersichtlich. Herr Bernhard Baumann als zuständiger Revierförster wird in der Sitzung kurz auf die Planzahlen zum Wirtschaftsjahr 2020 eingehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen:

- Formblatt KW 31 Ergebnishaushalt – Planaufstellung zum Wirtschaftsjahr 2020 im Gemeindewald Simonswald - Untere Forstbehörde
- Formblatt KW 32 Finanzplan

UFB-Nr.	Untere Forstbehörde	Betrieb (Nr.) 28	Gemeindewald Simonswald	Jahr
316	Emmendingen	Revier (Nr.) 22		2020

Holzbodenfläche haH	Jährliches Soll EFm o.R.	Ausgeglichenes Soll EFm o.R.	Einschlag EFm o.R.
284	1.700	1.659	1.800

BuA		Einnahmen / Erlöse		Ausgaben / Kosten		Überschuss / Zuschuss EUR
		Kasse EUR		Kasse EUR		
	Maschinenweg am Dorerbühl 250 lfm Abt 7/2			3.000		-3.000
	Ersatzbeschaffung Motorsäge			1.500		-1.500
						0
	außerordentliche Nutzungen					0
	Kassenwirksame Beträge	0		4.500		-4.500
	Verrechnungen		0		0	0
	Ergebnis	0		4.500		-4.500

Alle Beträge incl. Umsatzsteuer

*Aufgestellt:**Anerkannt:*

Untere Forstbehörde

Gemeindewald Simonswald

Ort, Datum	Waldkirch 14.11.2019	Ort, Datum	
Unterschrift		Unterschrift	

KW 31 Forstwirtschaftl. Unternehmen - Verwaltungshaushalt Plan

UFB-Nr.	Untere Forstbehörde	Betrieb (Nr.)	Gemeindewald Simonswald	Jahr
		28		
316	Emmendingen	Revier (Nr.)		2020
		22		

Holzbodenfläche haH	Jährliches Soll EFm o.R.	Ausgeglichenes Soll EFm o.R.	Einschlag EFm o.R.
283	1.700	1.659	1.800

BuA	Bezeichnung	Einnahmen / Erlöse		Ausgaben / Kosten		Überschuss / Zuschuss EUR
		Kasse EUR	Verrechnung EUR	Kasse EUR	Verrechnung EUR	
A	Holzernte	102.600	0	52.800	3.000	46.800
B	Kulturen	0	0	300	400	-700
C	Waldschutz	0	0	1.000	100	-1.100
D	Bestandespflege /Kalkung	0	0	400	700	-1.100
E	Erschließung	0	0	6.820	450	-7.270
F	Jagd	1.468	0	0		1.468
G	Maschinen, Fahrzeuge	0	0	400	300	-700
L1	Betriebssteuern und Beiträge	0	0	1.800	0	-1.800
L2	Hütten, Versicherung	562	0	1.620	0	-1.058
L 99	sonst. Gemeinkosten des Forstbetriebs	0	0	800	0	-800
M	Betriebskosten	0	0	50	0	-50
N	Betreuungskosten Wirtschaftsverwaltung	0	0	19.400	0	-19.400
P1	Lohnkosten Waldarbeiter	0	0	4.950,00	-4.950	0
P2	Bauhof Umlage			5.400		-5.400
	Kassenwirksame Beträge	104.630		95.740	0	8.890
	Verrechnungen		0		0	0
	Ergebnis	104.630		95.740		8.890
	innere Verrechnung Zuschüsse Auflösungen		1.628			1.628
	Abschreibungen				4.750	-4.750
	Verzinsung Anlagekapital					
	Ergebnis nach Abschreibungen	106.258		100.490		5.768

Alle Beträge incl. Umsatzsteuer

Aufgestellt:

Anerkannt:

Untere Forstbehörde

Gemeindewald Simonswald

Ort, Datum	Waldkirch 14.11.2019	Ort, Datum
Unterschrift		Unterschrift



Gemeinde Simonswald

Datum: 14.11.2019

Amt: Rechnungsamt
Bearbeiter/in: Michael Disch
Aktenzeichen: 854.71

Sitzungsvorlage - öffentlich

Vorlage-Nr.: SV/065/2019

Beratung

Gremien	Beratung	Termin	Typ
Gemeinderat	öffentlich	27.11.2019	Entscheidung

Betrifft: Antrag "Holzlagerplatz - Am Mattenhof"

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat lehnt die Ausweisung eines Holzlagerplatzes an der Gemeindestrasse „Am Mattenhof“ ab

Sachverhalt:

Vorgeschichte:

Das Thema Holzlagerplatz war schon 2014 Thema, welches per email Oktober 2014 an den damaligen Bürgermeister Scheer von Revierleiter Baumann vorgetragen wurde. Damals ging es um einen Sammelplatz für Kleinsortimente wie Buntlaubholz oder sonstige Randsortimente mit einer Fläche von ca. 100 m². Von einer prekären Situation, wie im vorliegenden Antrag erwähnt, war zu dieser Zeit nicht die Rede. Am 09. Dezember 2014 wurden in Anwesenheit von Förster Baumann, Herrn Schneider, Bürgermeister Scheer und SB Disch drei mögliche Standorte (Mattenhof - Bauhof - Niederbruck Grundstück Weisenhof / Wehrlehof) Vorort besichtigt. Dort kam man zum Ergebnis, dass der Standort Mattenhof und Bauhof verkehrstechnisch nicht geeignet sind. Der Vorschlag den früheren Holzlagerplatz am Hofbauernweg in Richtung Metzgerhäusle zu aktivieren, wurde aus Sicht von Herrn Baumann, für die Fuhrleute unwirtschaftlichen, abgelehnt.

Es wurde Förster Baumann nahegelegt, mit den privaten waldbesitzenden Grundstückseigentümern an der Niederbruck Gespräche zu führen. Aus diesen Gesprächen wurde von Förster Baumann gemeldet, dass ablehnender, von privater Seite, dem Ansinnen

gegenüber zu stehen, wohl nicht geht.

Durch Förster Baumann wurde im August 2019 erneut das Thema Holzlagerplatz Mattenhof angesprochen. Daraufhin wurde am 02. September 2019 eine schriftliche Umfrage bei allen Anliegern durchgeführt. Es wurde die Frage gestellt, ob die Anlieger mit einer Einrichtung eines Holzlagerplatzes am Mattenhof einverstanden wären. Von 14 befragten Anliegern kamen 13 Rückläufer mit 1 Befürwortung, 1 Enthaltung und 11 Ablehnungen zurück. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen der Umfragebeteiligten nicht erwähnt.

Mit Datum vom 31. Oktober 2019 ging bei der Gemeindeverwaltung der Antrag, siehe Anhang, der FBG Simonswald ein. In diesem Antrag wird ein Holzlagerplatzes am Mattenhof nun mit einer Größe von 500 m² (20m x 25m) favorisiert.

Aus Sicht der Verwaltung sprechen folgende Punkte gegen einen Holzlagerplatz am Mattenhof:

- Eindeutiges und ablehnendes Votum der Anlieger.
- Zusätzliche Beeinträchtigung der Umgebung, wegen bereits vorhandenen Zaunanlagen und privaten Brennholzlager- und Verarbeitungsplatz in angrenzender Nachbarschaft.
- Ein Be- und Entladen ist neben der Straße wegen unbefestigtem Untergrund nicht möglich, Gelände fällt von der Straße ab, LKW findet keinen festen Stand.
- Anlieger werden durch das Be- und Entladen immisionstechnisch gestört durch klappernde Holzzange, laufender LKW-Motor, ausleuchten des Lagerplatzes durch Scheinwerfer und Rangieren der Holztransport-LKW's im Kreuzungsbereich Mattenhof/Farnhof/Hofbauernweg.
- Durch die geplante Buswendeschleife Mattenhof wird dem Pächter ein großer Teil der auf der Ebene bewirtschaftenden Fläche genommen. Dafür wurde ihm die Auflösung des Wanderparkplatzes zugesagt, damit diese Fläche wieder von ihm in Gänze bewirtschaftet werden kann. Die Wanderparkplätze werden im Bereich der Buswendeschleife berücksichtigt.
- Im Sommer sind die Holztransporte recht früh unterwegs, somit ruhestörend für die direkten Anlieger, unter anderem auch von dadurch ausgelöstem Hundegebell in unmittelbarer Nähe, wie durch den Hundehalter in der Rückmeldung bei der Umfrage explizit hingewiesen wird.

Mit Datum vom 07. November 2019 wurde, ohne den Dienstweg einzuhalten, der Antrag mittels email von Herrn Baumann alle Gemeinderäte, und in CC an Herrn Hug, dem früheren 2. Vorsitzenden der FBG Simonswald, an Herrn Stratz, dem jetzigen 2. Vorsitzenden der FBG Simonswald, an Förster Maier und an Bürgermeister Schonefeld, von der Dienstadresse des Landratsamtes Emmendingen aus, verschickt.

Diese email wurde von Seiten der Verwaltung per email an alle Gemeinderäte und Verwaltung am 08. November durch das Hauptamt für als gegenstandslos erklärt.

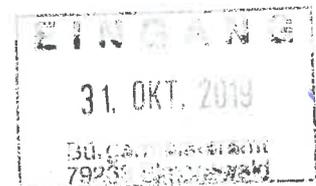
Finanzielle Auswirkungen:

Bei Ablehnung des Antrages fallen keine finanziellen Mittel an.

Anlagen:

- Antrag FBG Simonswald

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schonefeld,
sehr geehrte Frauen Gemeinderätinnen und Herren Gemeinderäte



Anlässlich der prekären Situation im Wald, sprich Sturmwurf im vergangenen Jahr, Schneebruch im letzten Winter und Käferholz in den Sommermonaten - nach zwei extrem trockenen und übermäßig warmen Jahren, ist eine riesige Masse Holz im Privat- und Gemeindewald verschiedener Sorten angefallen.

Das Holzaufkommen ändert sich in absehbarer Zeit sehr wahrscheinlich nicht, weshalb es dringend notwendig ist, einen zweiten Holzlagerplatz in Simonswald zu installieren.

Es ist wichtig Holz zwischenlagern zu können, Kleinmengen zu sammeln, um auch mit Randsortimenten volle Transportladungen zu ermöglichen.

Große Vorteile bietet die Lage in Obersimonswald am Mattenhofweg,

- das Grundstück gehört der Gemeinde, dem größten Waldbesitzer im Tal.
- An -bzw. Abfahrt wäre für die Fuhrleute ideal.
- nur ein kurzer Stichweg abseits der Landstraße,
- geeignete Wendemöglichkeit,
- Platz um verschiedene Sortimente für unterschiedliche Kunden zu lagern.
- Verlademöglichkeit neben der Straße und nicht auf einem Rad- und Fußweg.

Die Größe des Platzes beliefe sich auf 25 m in der Breite und 20 m in der Tiefe (500m²)

Nicht zu vergessen bleibt, dass nach den Stürmen Lothar und Wibke einige Landwirte hier im Ort ihre Wiesen sehr unkompliziert für Nasslager zur Verfügung stellten.

Meine Damen und Herren, wir bitten Sie die Lage ernst zu nehmen und im Sinne aller Beteiligten zu prüfen, ob ein Holzlagerplatz an diesem Standort möglich ist.

Im Namen der Forstbetriebsgemeinschaft

20.10.2019

2. Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft
Alfred Hug

Revierförster
Bernhard Baumann

Revierförster
Bernd Maier

EINGANG

31. OKT. 2019

Holzlagerplatz in Obersimonswald am Mattenhof

Flst 54

Eigentümer : Gemeinde Simonswald

Bisherige Nutzung: Grünland; Pächter Farnhof; Ketterer Josef / Kristel



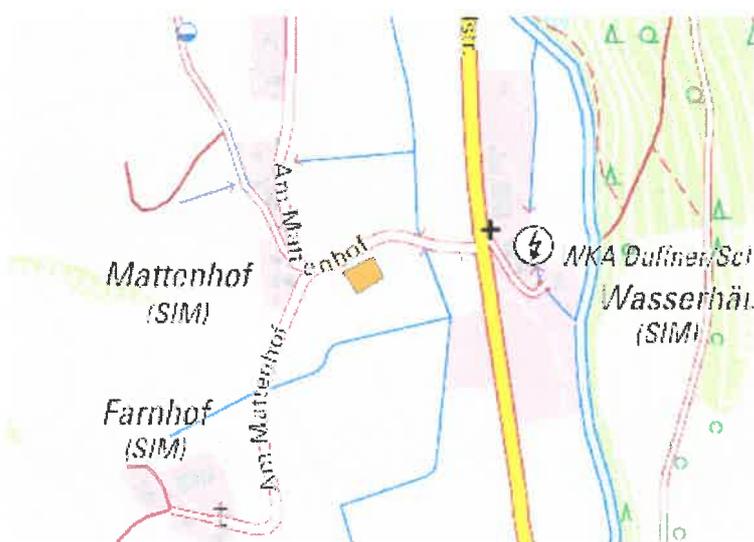
geplante Fläche: 20m *25m bis 500 m²

kein Biotop, kein geschützter Bereich

nach § 50 (1) LBO Ba-Wü Anhang Nr 11 i) verfahrensfrei bis 500 m²

wenn Buswendeplatz im vorderen Bereich angelegt wird Verschiebung möglich.

Randstreifen entlang der Straße müsste ggf. noch etwas mehr mit Forstmischung befestigt werden.





Gemeinde Simonswald

Datum: 14.11.2019

Amt: Rechnungsamt
Bearbeiter/in: Tobias Scherzinger
Aktenzeichen: 792.81

Sitzungsvorlage - öffentlich

Vorlage-Nr.: SV/064/2019

Beratung

Gremien	Beratung	Termin	Typ
Gemeinderat	öffentlich	27.11.2019	Entscheidung

Betrifft: Zustimmung zu vorgesehenen Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG am 02.12.2019.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beauftragt die Vertreter der Gemeinde Simonswald in der Gesellschafterversammlung in der Sitzung am 02.12.2019

1. dem Wirtschafts- und Finanzplan 2020 sowie den geplanten Projekten und Investitionen für das Jahr 2020 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen,
2. der im Sachverhalt beschriebenen Vorgehensweise in Bezug auf die Leistungsverrechnung für das Jahr 2019 zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Gesellschafterversammlung der Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG

wird am 02.12.2019 unter anderem über den Wirtschafts- und Finanzplan 2020 sowie über geplante Projekte und Investitionen für das Jahr 2020 abstimmen.

Vorab muss den Vertretern der Gemeinde Simonswald in der Gesellschafterversammlung mittels Gemeinderatsbeschluss ein entsprechender Auftrag zur Abstimmung erteilt werden (Weisungsrecht der Gemeinde gegenüber den Vertretern der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung, § 104 Abs. 1 Gemeindeordnung). Die Erläuterungen zum Investitionsplan und zum Wirtschaftsplan sowie die Planentwürfe selbst sind als Anlage beigefügt.

Eine weitere Entscheidung steht noch zum Wirtschaftsjahr 2019 an: Durch massive Probleme bei der Umsetzung der „Qualitätsoffensive Mountainbike im ZweiTälerLand“ fielen im Jahr 2019 die eingestellten Investitionen für die entsprechende Infrastruktur sowie die Umsetzung der dazu geplanten Marketingmittel zu großen Teilen nicht an. Um einen höheren Gewinn zu vermeiden, wird vorgeschlagen die Leistungsverrechnungen an die Gesellschafter dementsprechend anzupassen. Eine weitere Option ist die unbare Verrechnung von Teilen der Leistungsverrechnung mit den Gesellschafterdarlehen. Die Geschäftsführung soll beauftragt werden, mit dem Steuerbüro Stratz die bestmögliche Verfahrensweise zu besprechen und umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der von der Gemeinde Simonswald im Jahr 2020 zu tragende Leistungsverrechnungsanteil beträgt laut dem vorliegenden Erfolgsplan 116.891,85 Euro (2019: 114.283,34 Euro), wobei 2.338,98 Euro auf Unterhaltungsaufwendungen für den Schwarzwälder Hüttenwinkel entfallen. Die Gesamtsumme ist im Haushalt für das Jahr 2020 auf Kostenstelle 5750.0005 Tourismus einzuplanen.

Anlagen:

- Erläuterung zu den für 2020 geplanten Projekten und Investitionen
- Erläuterung zum Wirtschafts- und Finanzplan 2020
- Investitionsplan 2020, Wirtschafts- und Finanzplan 2020, Übersicht Marketing-Budget

TOP 5 | Anlage Wirtschaftsplan 2020

Gesellschafterversammlung, 02. Dezember 2019
 Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG
 Stand: 25.10.2019



Erfolgsplan

	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Änderung	Plan	Plan	Plan
Ertrag	2018	2018	2019	2020	2019-2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€	€	€	€	€
Leistungsverrechnung Gesellschafter	438,800	428,800	438,800	455,000	16,200	468,000	469,000	470,500
Provisionen	16,000	10,162	13,000	10,000	-3,000	11,000	11,500	12,000
Verkaufserlöse 7%	5,000	4,494	3,000	3,000	0	4,000	3,500	4,000
Werbeeinnahmen Magazin & GGV	42,000	43,094	43,000	43,000	0	43,000	44,000	44,000
sonstige Werbeeinnahmen	6,000	4,436	6,000	5,000	-1,000	5,500	5,000	5,000
Naturpark-Förderung	44,000	6,955	39,000	35,000	-4,000	25,000	30,000	25,000
Hüttenwinkel	12,000	12,000	12,000	12,000	0	8,000	8,000	8,000
Qualitätssicherung	4,500	5,713	1,000	1,500	500	4,500	1,000	1,500
Pauschalangebote u.ä.	31,000	44,044	35,000	40,000	5,000	40,000	40,000	40,000
Verkaufserlöse 19%	5,000	11,574	6,000	6,000	0	7,000	7,000	7,000
Portoersätze	500	490	500	500	0	500	500	500
Zinsen u.ä.	500	0	500	500	0	500	500	500
Schlemmerwochen	5,000	3,600	5,000	5,000	0	5,000	5,000	5,000
sonstige Erträge	2,000	1,274	2,000	2,000	0	2,000	2,000	2,000
Summe	612.300	576.635	604.800	618.500	13.700	624.000	627.000	625.000

	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Änderung	Plan	Plan	Plan
Aufwand	2018	2018	2019	2020	2019-2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€	€	€	€	€
Verkaufsartikel	8,000	9,467	10,000	10,000	0	8,000	10,000	10,000
Pauschalangebote u.ä.	26,000	33,661	30,000	35,000	5,000	35,000	35,000	35,000
Personalausgaben	254,000	254,416	259,000	269,000	10,000	272,000	275,000	275,000
Abschreibungen IQ-Region ZTS MTB	26,000	27,692	30,000	20,000	-10,000	25,000	25,000	25,000
Mieten	14,000	16,344	15,500	17,000	1,500	17,000	17,500	17,500
Versicherungen	2,500	2,234	2,500	2,500	0	2,500	2,500	2,500
Mitgliedsbeiträge	9,000	8,897	9,000	9,000	0	9,500	10,000	10,000
Inventarunterhaltung	3,500	2,579	3,500	4,000	500	3,500	4,000	3,500
Fahrzeuge	2,500	2,585	3,000	3,500	500	4,000	4,000	4,000
Marketing-Budget	146,000	104,013	115,000	120,000	5,000	120,000	115,000	115,000
Hüttenwinkel	12,000	10,618	12,000	12,000	0	8,000	8,000	8,000
Rahmenvertrag SWV Material	8,000	7,650	8,000	8,000	0	8,500	8,500	9,000
Qualitätssicherung	2,500	1,068	500	1,000	500	2,500	500	1,000
Repräsentation Veranstaltung	3,000	2,266	3,500	4,000	500	3,500	4,000	3,500
Reisekosten	2,000	1,122	3,000	3,000	0	3,000	3,000	3,000
Buchhaltung	3,800	3,674	3,800	4,000	200	4,000	4,000	4,000
Porto Telefon	12,000	6,708	9,000	8,000	-1,000	8,000	8,000	8,000
EDV-Kosten	18,000	14,363	24,000	22,000	-2,000	22,000	22,500	23,000
Bürobedarf	3,000	4,418	4,000	4,500	500	4,000	4,500	4,000
Aus- und Fortbildung	2,000	1,600	3,000	2,500	-500	2,500	2,500	2,500
Haftungsvergütung an GmbH	2,500	2,500	2,500	2,500	0	2,500	2,500	2,500
Prüfung Beratung	8,000	12,380	6,000	8,000	2,000	6,000	8,000	6,000
Miete Kopierer	1,500	1,711	2,000	2,000	0	2,000	2,000	2,000
Sitzungsgelder Zinsen Sonstiges	5,500	3,679	5,500	5,000	-500	6,000	6,000	6,000
Magazin & GGV	32,000	32,628	34,500	37,000	2,500	40,000	40,000	40,000
Schlemmerwochen	5,000	4,148	5,000	5,000	0	5,000	5,000	5,000
Summe	612.300	572.422	604.800	618.500	14.700	624.000	627.000	625.000

Überschuss	0	4.213	0	0	0	0	0	0
-------------------	----------	--------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

TOP 5 | Anlage Finanzplan 2020

Gesellschafterversammlung, 02. Dezember 2019
Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG



Stand: 25.10.2019

Finanzplan

	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	€	€	€	€
liquide Mittel zum 01.01.	150.000	8.400	58.900	49.400
Ertrag aus Erfolgsplan	618.500	624.000	627.000	625.000
abzgl. Aufwand aus Erfolgsplan	618.500	624.000	627.000	625.000
zzgl. Abschreibungen	20.000	25.000	25.000	25.000
zzgl. Auflösung Abgrenzung Magazin & GGV	37.000	40.000	40.000	40.000
abzgl. Auflösung Werbeeinnahmen Magazin & GGV	43.000	43.000	44.000	44.000
abzgl. Auflösung erhaltener Zuschuss Naturpark-Förderung Magazin	35.000	25.000	30.000	25.000
ordentlicher Cash-Flow	129.000	5.400	49.900	45.400
Einnahmen GGV für Folgejahre	43.000	43.000	43.000	43.000
Einnahmen Naturpark-Förderung für Magazin "auszeit"	13.000	13.000	0	0
Einnahmen Naturpark-Förderung für Rezertifizierung ZTS	4.000	0	0	0
Einnahmen Naturpark-Förderung für Beschilderungsplan	2.000	0	0	0
Einnahmen Naturpark-Förderung für Beschilderung I Infotafeln	0	4.000	0	0
Einnahmen Naturpark-Förderung für Montage	0	3.000	0	0
Einnahmen Naturpark-Förderung für Abstimmungsleistung	0	3.000	0	0
Einnahmen Naturpark-Förderung für Umsetzungsbegleitung	0	9.000	0	0
Einnahmen Naturpark-Förderung für Stempelstellen	0	6.000	0	0
Einnahmen Naturpark-Förderung für MTB-Elemente	0	18.000	0	0
Einnahme Naturpark-Förderung Rezertifizierung Qualitätsregion	0	0	0	7.000
Einnahme Naturpark-Förderung Portalschild an der B294	0	5.000	0	0
Einnahme Naturpark-Förderung Gütenbach Sagenweg	???			
Einnahme Gemeinde Gütenbach Sagenweg	???			
Summe Einnahmen für Folgejahre	62.000	104.000	43.000	50.000
Ausgabe "auszeit"	25.500	26.000	26.000	26.000
Ausgabe "gästezeit"	0	22.000	0	22.000
Ausgabe Tourismuskonzept I Workshop Homepages	35.000	0	0	0
Ausgabe Marke ZTL	2.500	0	0	0
Ausgabe Umsetzung MTB-Familien-Tour Beschilderungsplan	5.000	0	0	0
Ausgabe Umsetzung MTB-Familien-Tour Beschilderung I Infotafeln	12.100	0	0	0
Ausgabe Umsetzung MTB-Familien-Tour Montage	6.000	0	0	0
Ausgabe Umsetzung MTB-Familien-Tour Abstimmungsleistung	6.000	0	0	0
Ausgabe Umsetzung MTB-Familien-Tour Umsetzungsbegleitung	17.000	0	0	0
Ausgabe Umsetzung MTB-Familien-Tour Stempelstellen	13.000	0	0	0
Ausgabe Umsetzung MTB-Familien-Tour MTB-Elemente	33.000	0	0	0
Ausgabe Umsetzung MTB-Akzeptanz-Management Maßnahmen	5.000	0	0	0
Ausgabe MTB Eigentümerfonds	2.500	2.500	2.500	2.500
Ausgabe MTB Unvorhergesehenes	2.500	0	0	0
Ausgabe ZTL-Portalschild an der B 294	10.000	0	0	0
Ausgabe Puffer Beschilderung Wanderwegenetz	2.500	0	0	0
Ausgabe Puffer EDV-Erneuerungen	2.500	0	0	0
Ausgabe Investition Rezertifizierung Qualitätsregion	0	0	15.000	0
Ausgabe Investition Rezertifizierung ZTS	0	0	0	8.000
Gütenbach Zwischenfinanzierung Sagenweg	???			
Unvorhergesehenes	2.500			
Summe Ausgabe Investitionen für Folgejahre	182.600	50.500	43.500	58.500
Überschuss liquide Mittel 31.12. (Cash-Flow + Einnahmen - Ausgaben)	8.400	58.900	49.400	36.900

TOP 5 | Anlage Leistungsverrechnungsschlüssel 2020

Gesellschafterversammlung, 02. Dezember 2019
 Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG



ZweitälerLand
 Elztal & Simonswäldertal
im Herzen des SPC-Nachwälders

Stand: 25.10.2019

Die Übernachtungen der BDH-Klinik-Patienten Phase C, Phase D und geriatrische Reha werden nicht berücksichtigt. Kurpatienten & Begleitpersonen voll.
Zuschussbedarf: 455.000,00 €

Gemeinde	Einwohner		Einwohner		Einwohner		Übernachtung		Übernachtung		Übernachtung		Übernachtung		Übernachtung		Schlüsselzahl *)	Verrechnungssatz	Jahresbetrag nach Verrechnungsschlüssel	in %
	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Durchschnitt	2016	2017	2018	Durchschnitt	2016	2017	2018	Durchschnitt	2016	2017	2018	Durchschnitt				
Biedenbach	1.770	1.750	1.791	1.770	14.455	15.368	15.300	15.041	0	0	0	0	0	0	0	0	15.926	0,91919512	14.639,25	4,20
Elzach	7.300	7.323	7.283	7.302	65.815	60.299	59.456	61.857	0	0	0	0	0	0	0	0	65.508	0,91919512	60.214,33	17,27
Gutach	4.402	4.458	4.492	4.451	22.910	26.480	22.972	24.121	0	0	0	0	0	0	0	0	26.346	0,91919512	24.217,11	6,95
Gütenbach	1.201	1.157	1.137	1.165	2.318	2.588	2.830	2.582	0	0	0	0	0	0	0	0	3.165	0,91919512	2.908,79	0,83
Simonswald	3.091	3.053	3.049	3.064	116.574	114.230	113.269	114.691	0	0	0	0	0	0	0	0	116.223	0,91919512	106.831,77	30,64
Waldkirch	21.931	21.921	21.911	21.921	60.287	66.564	67.914	64.922	0	0	0	0	0	0	0	0	75.882	0,91919512	69.750,52	20,01
Winden	2.880	2.883	2.872	2.878	73.442	76.674	74.220	74.779	0	0	0	0	0	0	0	0	76.218	0,91919512	70.059,06	20,10
	42.575	42.545	42.535	42.552	355.801	362.213	355.961	357.992	0	0	0	0	0	0	0	0	379.268		348.620,83	100,00

Zielumsatz €: 348.620,83 (=Planansatz 455.000 Euro, / . Marketinggrundbeitrag 105.216,67 Euro)

Schlüsselzahl: 379,268

Verrechnungssatz €: 0,91919512

*) Schlüsselzahl: Übernachtungen + (Einwohnerzahl : 2)

Marketinggrundbeitrag: 2.50/ Einw.

	1.770	4.425,83 €	19.065,09 €	in %
Biedenbach	7.302	18.255,00 €	78.469,33 €	4,19
Elzach	4.451	11.126,67 €	35.343,78 €	17,25
Gutach	1.165	2.912,50 €	5.821,29 €	1,11
Gütenbach	3.064	7.660,83 €	114.492,60 €	1,28
Simonswald	21.921	54.802,50 €	124.553,02 €	25,16
Waldkirch	2.878	7.195,83 €	77.254,89 €	27,37
Winden	42.552	106.379,17 €	455.000,00 €	100,00

Leistungserrechnung 2020 (= Summe aus Verrechnungsschlüssel und Marketinggrundbeitrag)

	2019	2018	2017	2016	in %
Biedenbach	18.260,43 €	15.300 €	15.368 €	14.455 €	4,16
Elzach	76.856,22 €	59.456 €	60.299 €	65.815 €	17,52
Gutach	33.345,25 €	22.972 €	26.480 €	22.910 €	7,00
Gütenbach	5.648,30 €	2.830 €	2.588 €	2.318 €	1,29
Simonswald	111.884,09 €	113.269 €	114.230 €	116.574 €	25,50
Waldkirch	119.690,10 €	67.914 €	66.564 €	60.287 €	27,21
Winden	73.115,61 €	74.220 €	76.674 €	73.442 €	16,66
	438.800,00 €	355.961 €	362.213 €	355.801 €	100,00

zzgl. Hüttenwinkel

Biedenbach	832,39 €
Elzach	2.218,46 €
Gutach	1.676,08 €
Gütenbach	- €
Simonswald	2.399,25 €
Waldkirch	- €
Winden	2.398,98 €
Gesamt 2020	19.897,48 €
Biedenbach	19.897,48 €
Elzach	80.687,79 €
Gutach	37.019,86 €
Gütenbach	5.821,29 €
Simonswald	116.891,85 €
Waldkirch	124.553,02 €
Winden	79.593,87 €

Differenz

Biedenbach	804,66 €
Elzach	1.613,11 €
Gutach	1.998,53 €
Gütenbach	172,99 €
Simonswald	2.608,51 €
Waldkirch	4.862,92 €
Winden	4.133,28 €

SITZUNGSVORLAGE Gesellschafterversammlung am 02. Dezember 2019

Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG

Tagesordnungspunkt 4: Projekte und Investitionen 2020

Sachverhalt:

a) Marketing MTB-Familien-Tour I Trailpark Oberprechtal

Seit 2016 arbeitet die ZweiTälerLand Tourismus Gesellschaft (ZTL) daran, das bestehende, in die Jahre gekommene Mountainbike-Wegenetz zu überarbeiten. Ziel des Projektes ist vor allem ein gutes Miteinander in Wald und Flur. Betroffen sind die sieben Orte Biederbach, Elzach, Gutach im Breisgau, Gütenbach, Simonswald, Waldkirch und Winden im Elztal.

Nachdem das Projekt Ende 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, gingen über 100 Einwände ein, die ernst genommen werden und die ZTL-Gesellschafter sehr nachdenklich gestimmt haben. Vor Ostern fanden aus diesem Grund nochmals zwei Veranstaltungen mit denjenigen Grundstückseigentümern statt, die einen Einwand zum MTB-Projekt eingereicht hatten. Das Ziel der Veranstaltungen war es, mit den Grundstückseigentümern erneut ins Gespräch zu kommen. Es konnte dabei leider nicht für alle genannten Problemlagen eine Lösung gefunden werden. Deshalb ist sich die ZTL-Gesellschafterversammlung einig, dass ein weiteres Vorgehen derzeit nicht sinnvoll und zielführend sein wird. Das Gesamtkonzept mit der Mehrtages-Tour mit Single-Trail-Anteil wird, so der einhellige Beschluss, erst einmal nicht weiterverfolgt werden. Es soll aber versucht werden, Teile des Konzepts umzusetzen. So plant die Stadt Elzach den Trail-Park Oberprechtal weiter. In den Orten Waldkirch und Gutach im Breisgau wird die Familien-Tour mit insgesamt vier kurzen Schleifen weiterverfolgt.

Die Kosten für das Marketing sowie die Maßnahmen (siehe GV-Sitzung vom 11.12.2018 TOP 3 Projekte und Investitionen 2019) müssen nun aus dem Jahr 2019 in das Jahr 2020 verschoben werden. Allerdings wird auf Grund von Widerständen auf die Schleife Simonswald verzichtet (siehe GV-Sitzung vom 17.06.2019 TOP 5 Qualitätsoffensive MTB im ZTL). Die Kosten wurden um die Produktionskosten der Flyer sowie der Verkaufsartikel ergänzt (siehe Kostenkalkulation auf der folgenden Seite).

Für die Umsetzung der Marketing-Maßnahmen wurden **35.000,00 Euro netto** im Marketing-Budget berücksichtigt. Die weiteren aufgelisteten Kosten betreffen Posten im Wirtschafts- und Finanzplan für 2020.

- Wirtschaftsplan I Verkaufsartikel **4.400,00 Euro netto**
- Finanzplan **102.100,00 Euro netto**

Um einen Puffer zu haben, sind die Kosten noch inkl. der Schleife Simonswald kalkuliert. Es ist davon auszugehen, dass weniger Kosten im Finanzplan anfallen werden. Das Projekt wird teilweise bis zu 60% vom Naturpark Südschwarzwald gefördert. Die Bewilligungen liegen zum größten Teil vor.

MTB-Marketing	<i>Kosten (netto)</i>
Fotographie MTB-Familien-Tour und Trailpark	
Fotokonzept	1.880,00€
Foto Sebastian Kautz	2.500,00€
Bildbearbeitung	2.500,00€
Projektmanagement	2.100,00€
Informationstafeln MTB-Familien-Tour	
Infopunkte	3.200,00€
Kartografie Infotafeln	560,00€
MTB Kommunikationsmittel MTB-Familien-Tour	
Kartografie	1.850,00€
Flyer, 20 Seiten, DIN lang	2.300,00€
Druck 5.000 Stück	825,00€
Textkonzeption bei Anlieferung von Stichworten	760,00€
Reproduktion, Bildbearbeitung je Stunde	720,00€
Trophäe in Gold, Silber, Bronze	475,00€
Streuartikel	395,00€
Turnbeutel	520,00€
Stempelkarte	375,00€
Maskottchen	500,00€
2D/3D-Entwicklung eines Charakters (Zeichnung)	1.800,00€
Realisation von 1 Einzelpose (hochauflösende 2D-Umsetzung)	850,00€
Einbindung in Website	500,00€
MTB Kommunikationsmittel Trailpark	
Kartografie	840,00€
Flyer DIN A6	600,00€
Druck 5.000 Stück	420,00€
Textkonzeption bei Anlieferung von Stichworten	450,00€
Reproduktion, Bildbearbeitung je Stunde	450,00€
Projektmanagement	180,00€
Einbindung in Website inkl. MTB Familien-Tour	500,00€
Making of ...	2.000,00€
Film	3.300,00€
Gesamtkosten für Marketing-Budget (Wirtschaftsplan) 33.350,00€	
MTB-Produktionskosten über Wirtschaftsplan Verkaufsartikel	
Produktion Torphäe (ggf. nicht förderfähig)	1.600,00€
Produktion Streuartikel (ggf. nicht förderfähig)	2.100,00€
Produktion Turnbeutel (ggf. nicht förderfähig)	700,00€
Gesamt Verkaufsartikel (Wirtschaftsplan) 4.400,00€	
MTB-Maßnahmen Familien-Tour über Finanzplan	
Beschilderungsplanung für Familien-Tour	5.000,00€
Matrialkosten MTB-Familien-Tour I Produktion Infotafeln und Gestelle	12.100,00€
Montage	6.000,00€
Abstimmungsleistung Familien-Tour	6.000,00€
Umsetzungsbegleitung Familien-Tour	17.000,00€
Stempelstellen	13.000,00€
Fahrttechnikelemente	33.000,00€
Akzeptanz-Maßnahmen (nicht förderfähig)	5.000,00€
Eigentümerfonds (nicht förderfähig)	2.500,00€
Unvorhergesehenes (nicht förderfähig)	2.500,00€
Gesamt Finanzplan 102.100,00€	
Gesamt Marketing I Produktion I Maßnahmen 139.850,00€	
Förderung 60% Naturpark Südschwarzwald	75.270,00€
möglicher Eigenanteil nach voraussichtlicher Förderung	64.580,00€

Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG | Im Bahnhof Bleibach | 79261 Gutach i. Breisgau
 Bearbeiterin: Ulrike Weiß | Tel. 07685-9088914 | eMail: weiss@zweitaelerland.de

b) Tourismuskonzept I Workshop Neukonzeption Online-Auftritte

Nach dem die „Qualitätsoffensive Mountainbike im ZweiTälerLand“ nicht im vollen Umfang umgesetzt werden kann, erstrebt das ZweiTälerLand ein umfangreiches wirtschaftlich umsetzbares und tragfähiges Tourismuskonzept in Auftrag zu geben.

Die wesentlichen Aufgaben des ZweiTälerLand sind einerseits die touristische Entwicklung und andererseits die intensive Wahrnehmung der Natur durch markenkonforme Produktentwicklung sowie eine angemessene zielgruppenspezifische Kommunikation.

Um in Zukunft eine weiterhin positive Entwicklung und Grundlage gemeinsamen Handelns zu erreichen, ist ein nachhaltiges und langfristiges Tourismuskonzept 2030 unabdingbar. Bereits existierende Zielvorgaben und Strategieüberlegungen können als Grundlage und Ausgangssituation für zusätzliche Entwicklungsschritte genutzt werden.

Aktuell gibt es kein Tourismuskonzept, welches für die Zukunft tragfähig und wirtschaftlich aufgestellt sowie gleichzeitig umsetzbar ist. Dabei sollen bereits vorhandene Zielvorgaben und strategische Ansätze als auch die Benennung spezieller Projekte und Maßnahmen berücksichtigt werden.

Es wird starken Wert auf die Beteiligung von Tourismus-Akteuren, Partner, Interessensgruppen aus der Region gelegt. Angedacht sind folgende kooperative Beteiligungsprozesse:

1. Auftaktveranstaltung mit Akteuren der Region
2. Arbeitssitzungen mit ZweiTälerLand
3. Workshops mit touristischen Akteuren vor Ort

In diesem Zusammenhang wurde zudem ein Workshop für die Neukonzeption der Online Auftritte mit folgenden Punkten angefragt:

- Im Jahr 2018 erfolgte bereits eine Überarbeitung der Positionierung des ZweiTälerLandes. Sowohl die darin definierten Werte, Charaktereigenschaften, der Markenkern und das Leistungsversprechen als auch die visuellen Ausarbeitungen werden in der konzeptionellen Phase miteinbezogen.
- Angedacht wird zunächst ein ½ tägiger Workshop inkl. Vor- und Nachbereitung mit der ZTL-Geschäftsstelle, ggf. Ausschussmitgliedern
- Die erarbeiteten Ergebnisse sind in den weiteren Schritten als Grundlage vorgesehen.

Erarbeitung eines Web-Konzeptes

- Konzeptausarbeitung inkl. Übersetzung der Digital Identity
- Konkretisierung der im Workshop ausgearbeiteten Ergebnisse
- Konzeptpräsentation und erste visuelle Ansätze

Es wurden hierzu fünf Agenturen angefragt. Eine Agentur hat auf die Ausschreibung nicht reagiert. Eine weitere hat darauf verzichtet ein Angebot abzugeben. Die abgegebenen Angebote lagen im Bereich von 28.340,00 Euro netto und 34.150,00 Euro netto und wurden im der Marketing-Ausschuss-Sitzung am 23.10.2019 vorgestellt und diskutiert.

Die Mitglieder empfehlen einstimmig die Agentur GRUPPE DREI aus Villingen-Schwenningen mit der Tourismuskonzeption zu beauftragen.

Wesentliche Argumente waren:

- GRUPPE DREI hat bereits das neue Corporate Design mit Positionierung von ZTL erarbeitet und begleitet.
- GRUPPE DREI ist die einzige FULL-Service Agentur von den angefragten Agenturen. Von der Strategie und Markenbildung über die Konzeption bis hin zur konkreten Umsetzung liefert die Agentur zielgruppengerechte und emotional wirksame Lösungen.
- Erfolgreiche Referenzen, nicht nur im Schwarzwald.
- GRUPPE DREI bietet individuelle Lösungen.
- Die Zusammenarbeit lief bisher hervorragend.

Carolin Deberling stv. Geschäftsführerin von GRUPPE DREI wird das Angebot (siehe Anlage) in der Sitzung vorstellen. Bei Auftragsvergabe noch in diesem Jahr, wird ein Rabatt von 5% gewährt.

Die Kosten von 34.150,00 Euro netto sind im Finanzplan berücksichtigt.

c) Fortbildung Gastgeber

Wer sich nicht ständig weiterbildet, verliert beruflich rasch den Anschluss. In unserer schnelllebigen Zeit bildet die Fortbildung einen wichtigen Faktor und entscheidet häufig über Erfolg und Misserfolg. Aus diesem Grund wurden 2.000,00 Euro netto für Fortbildungsmaßnahmen für Gastgeber im Marketing-Budget berücksichtigt.

d) Mailing I Pressearbeit

Um den Vertrieb der beiden neuen Printprodukte „auszeit“ und „gästezeit“ zu gewährleisten ist geplant ein postalisches Mailing an ca. 2.300 Adressen der letzten Jahre aus dem Meldescheinprogramm zu verschicken. Ziel ist es, frühzeitig die Urlaubsentscheidungen der Gäste zu beeinflussen und erneutes Interesse am ZweiTälerLand zu wecken.

Zusätzlich ist ein Mailing speziell zum Thema Wandern an die Ortsvereins-Vorsitzenden des Schwarzwaldvereins geplant. Die Zielgruppe wird so perfekt bedient.

Die Kosten für beide Mailings (Entwurf, Lettershoparbeiten) sind mit 5.000,00 Euro netto im Marketing-Budget veranschlagt. Das Porto läuft über ein separates Konto im Wirtschaftsplan.

Pressearbeit für Unternehmen hat viele Vorteile und ist wirksamer als Werbeanzeigen, gerade im Tourismus. Die professionelle, kompetente und v.a. kontinuierliche Begleitung durch eine Presseagentur wird weiterhin als äußerst wichtig erachtet. Informationen können so zielgruppenspezifisch gestreut werden. Wie im Jahr zuvor wurden insgesamt 10.000,00 Euro (netto) darin enthalten sind 2.000,00 Euro netto für Pressereisen im Marketing-Budget veranschlagt. Des Weiteren wird angestrebt einen redaktionellen Bericht im Schwarzwald-Gästepjournal zu bekommen.

e) Nachdruck ZweiTälerSteig Flyer und Tourenführer

Der ZweiTälerSteig erfreut sich weiter steigender Beliebtheit. Ende dieses Jahres wird er bereits zum dritten Mal als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ nachzertifiziert. Die Erfolgsgeschichte erreichte zusätzlich in diesem Jahr einen weiteren Höhepunkt. Bei der Wahl der Fachzeitschrift Wandermagazin zu Deutschlands schönstem Wanderweg 2019 hat der ZweiTälerSteig in der Kategorie „Routen“ (Weitwanderwege) den 1. Platz belegt.

Als Hauptprodukt im ZTL-Portfolio darf es an Werbematerialien nicht mangeln. Die Auflagen des Flyers sowie des Tourenführers werden im Laufe des nächsten Jahres ausgehen. Die Kosten für die Nachdrucke sind mit **10.000,00 Euro** netto im Marketing-Budget eingeplant. Zusätzlich wird ein Antrag auf Fördermittel beim Naturpark Südschwarzwald eingereicht. Bei Bewilligung können bis zu 60% der Kosten bezuschusst werden.

f) gemeinsame Werbung mit den Qualitätsregionen

Kooperationen sind äußerst wichtig. Neben dem ZTL gibt es in Deutschland drei weitere Regionen, die als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet sind: Der Frankenwald, das Räuberland und die Sauerländer Wanderdörfer.

Ende November 2019 findet im ZTL eine Klausurtagung mit allen vier Regionen statt, darin soll ein gemeinsames Profil erarbeitet und gemeinsame Werbeaktionen gestartet werden. Durch Synergieeffekte können so die Kosten gesenkt und eine größere Marktdurchdringung erreicht werden.

Im Marketing-Budget wurden dafür **3.000,00 Euro** netto berücksichtigt.

g) Kandel-Bergmarathon

Am 23. Juni 2019 fand zum ersten Mal der Kandel-Bergmarathon in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Waldkirch e.V. und dem Schwarzwaldverein Waldkirch-Kandel e.V. statt. Insgesamt nahmen rund 80 Teilnehmer an der Veranstaltung teil, wovon die meisten am Morgen gestartet sind. In Anbetracht dessen, dass es die erste Veranstaltung dieser Art war, war das Resümee positiv. Die Markierung sei hervorragend gewesen, insgesamt können hier und da aber noch kleine Verbesserungen vorgenommen werden.

Die Wanderer sind für das ZTL nach wie vor die wichtigste Zielgruppe. Wer sich als Anbieter auf dem Wandermarkt positionieren will, braucht attraktive Angebote und Veranstaltungen. Da ein Teil der Strecke auf dem ZweiTälerSteig verläuft, kann hier auch mit „Deutschlands schönstem Wanderweg“ geworben werden.

Aus diesem Grund soll der Kandel-Bergmarathon im nächsten Jahr in ähnlicher Form wieder stattfinden.

ZTL hat die Veranstaltung im Jahr 2019 als Mitorganisator mit Arbeitsleistungen im Wert von **3.000,00 Euro** netto (Entwurf und Druck des Flyers, Anschreiben an die Grundstückseigentümer, Pressearbeit, etc.) unterstützt. Die Kosten sind in gleicher Höhe im Marketing-Budget 2020 veranschlagt.

h) Infopoint Kandel

Vor 10 Jahren wurden auf dem 1.242 m hohen, den Landkreis Emmendingen und den nördlichen Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald prägenden Kandel unter dem Motto „Kandel – Berg der Kräfte“ insgesamt 42 mehrsprachig gehaltene Stelen zu verschiedenen Themen aufgestellt, um die Besucher über die einzigartige Berg- und Naturwelt des Kandels zu informieren. Es wurden ferner drei Broschüren sowie im Jahr 2014 das Buch „Das Kandelbergland“ herausgegeben, um die auf den Stelen behandelten Themen zu vertiefen. Aufbauend auf diesem „Stelenprojekt“ soll nun auf der Kandelpasshöhe ein Gebäude aus heimischen Hölzern erstellt werden, in dem die Besucher eine kompakte Einführung zur Lebenswelt des Kandel erhalten, z.B. Geologie, Vegetation, bäuerliche Lebenswelt, Historie, zu aktuellen Themen des Natur- und Umweltschutzes wie regenerative Energien sowie nicht zuletzt zu touristischen Angeboten. Das Gebäude soll inhaltlich-didaktisch so gestaltet und ausgestattet werden, dass die Besucher für die unterschiedlichen Themen sensibilisiert, auf das Angebot im Kandelbergland neugierig gemacht sowie zu weiteren Besuchen motiviert werden (sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche – etwa durch Weiterentwicklung der bisher schon verwendeten Figur der Hexe „Kandela“). Das Informationszentrum, das unter dem Arbeitstitel „Infopoint“ geführt wird, soll daher als eine Art Eingangsportale Informationen rund um den Kandel bereithalten.

Auf die, in der Anlage, beigefügten Präsentationen des Landratsamtes Emmendingen und der Universität Freiburg wird zur Veranschaulichung verwiesen. Die in der Präsentation der Universität Freiburg enthaltene Kostenschätzung betrifft dabei nur die Innenausstattung des Infopoints.

Das Gebäude soll zudem auch ganz praktisch zu einer Verbesserung der infrastrukturellen Situation des Kandels führen: So ist geplant, in das Infopoint-Gebäude eine moderne WC-Anlage zu integrieren. Ferner sind im Gebäude sanitäre Anlagen mit Umkleidemöglichkeiten insbesondere für Wanderer vorgesehen. Nicht zuletzt wird das direkt neben der Bushaltestelle liegende Gebäude eine komfortable Warte- und Unterstellmöglichkeit für Fahrgäste des ÖPNV bieten.

Im Oktober 2018 ist das Projekt mit Vertretern des Naturparks Südschwarzwald, der LEADER-Aktionsgruppe Südschwarzwald, ZTL sowie den Anrainer-Gemeinden des Kandels besprochen worden. Das Projekt wurde dabei allseits positiv aufgenommen. Der Landkreis rechnet mit ca. 500.000,00 Euro (brutto) Gesamtkosten, dabei sind Baukostensteigerungen bereits einkalkuliert. Eine Förderung durch den Naturpark Südschwarzwald wird angestrebt. Es verbleiben Kosten in Höhe von voraussichtlich bis zu 300.000,00 Euro, die nicht über LEADER und Naturpark abgedeckt sind.

Angesichts der hohen Summe, der nicht förderfähigen Kosten und der großen Bedeutung des Kandels für den Tourismus, wurde ZTL zur Mitfinanzierung angefragt.

Die ZweiTälerLand Tourismus Gesellschaft ist primär für das Marketing und den Vertrieb der sieben Orte Biederbach, Elzach, Gutach im Breisgau, Gütenbach, Simonswald, Waldkirch und Winden im Elztal zuständig. Infrastrukturmaßnahmen obliegen in der Regel den jeweiligen Orten.

Aus diesem Grund tun sich die Mitglieder der Gesellschafterversammlung etwas schwer mit einer finanziellen Beteiligung der „Infrastrukturmaßnahme“ Infopoint Kandel, zumal die Stadt Waldkirch als auch die Gemeinde Simonswald, als Anrainer-Gemeinden, ebenfalls zur

finanziellen Beteiligung angefragt wurden und über unsere Leistungsverrechnung dann quasi zweifach zur Mitfinanzierung beitragen würden.

Es ist jedoch vorstellbar, dass sich ZTL an sogenannten „Marketingmaßnahmen“ im/am Infopoint finanziell beteiligen könnte. Folgende Möglichkeiten stehen hierbei im Raum:

Kandela-Figur vor dem Eingangsbereich:

- Höhe ca. 1,60 m mit kleinem Sockel für Kinder
- Kandela begrüßt die Besucher als Leitfigur
- Kostenschätzung: **5.925,00 Euro netto**

Kraftrad aus Holz:

- Am Rad drehen und die unterschiedlichen Kräftewirkungen erleben und die Kräfte des Klimawandels beschleunigen. Kurbel (wie Lenkrad) mit Bremse
- Kostenschätzung: **9.775,00 Euro netto**

Relief des Kandelgebietes:

- Reliefmodell des Kandelberglandes mit umliegenden Tälern
- Größe ca. 1m x 1,50m
- Barrierefrei ertastbar
- Kostenschätzung: **14.610,00 Euro netto**

Aufgrund der wichtigen Bedeutung des Infopoints für die Gäste im ZTL wird vorgeschlagen, dass ZTL sich an der Kandela-Figur vor dem Eingangsbereich beteiligt. Die Kosten hierfür sind mit **6.000,00 Euro (netto)** im Marketing-Budget veranschlagt.

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind sich jedoch darin einig, dass ein finanzielles Engagement nur vorstellbar ist, sofern sich auch alle Anrainer-Gemeinden am Projekt Infopoint Kandel engagieren.

Die Mitglieder des Marketing-Ausschusses (MA) empfehlen die vorgestellten Projekte einstimmig, außer Infopoint Kandel mehrheitlich (siehe MA-Sitzung vom 23.10.2019).

Beschlussvorschlag:

Die Gesellschafterversammlung stimmt den Projekten und Investitionen 2020 zu. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die hierzu notwendigen Veranlassungen zu treffen.

Anlagen:

- zu b) Angebot Tourismuskonzeption I GRUPPE DREI
Das ausführliche Angebot steht zum Download unter folgendem Link bereit:
www.zweitaelerland.de/content/download/10941/87055/version/1/file/Angebot_To urismuskonzeption_GRPPE+DREI_reduziert.pdf
- zu h) Präsentation Infopoint Kandel

SITZUNGSVORLAGE Gesellschafterversammlung am 02. Dezember 2019
Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG
Tagesordnungspunkt 5: Wirtschafts- und Finanzplan 2020

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 orientiert sich am Ergebnis 2018 sowie der Planung 2019 und beruht auf einer sehr vorsichtigen und weitsichtigen Planung. In einzelnen Posten gibt es Änderungen (siehe Anlage Wirtschaftsplan 2020).

Wirtschaftsplan:

Leistungsverrechnung an die Gesellschafter

Die Leistungsverrechnung erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um **16.200,00 Euro netto**. Die Begründung liegt überwiegend in den anfallenden Kosten für die Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen (Marketing und Infrastruktur) für das MTB-Marketing und die MTB-Maßnahmen (siehe auch TOP 4). Wenn eine neue Zielgruppe erschlossen werden soll, müssen dementsprechend finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

Provision

Die reinen Provisionserlöse entwickelten sich im Jahr 2019 positiv. Unter dieser Position befanden sich ebenfalls die Lizenzgebühren der Tourist-Infos für das, von der Geschäftsstelle betriebene, Reservierungssystem. Diese Lizenzgebühren wurden in den letzten Jahren nicht mehr erhoben, da die Provisionsumsätze, nach der Systemumstellung, nicht mehr dem jeweiligen Nutzer zugeordnet werden konnten. Es wird vorgeschlagen in Zukunft auf die Lizenzgebühren sowie auf das Provisionssplitting zu verzichten, da der Aufwand hierfür in keinem Verhältnis zum Nutzen steht.

Verkaufserlöse 7%

Im Jahr 2020 soll die neue Wanderkarte umgesetzt werden. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass diese erst Ende des Jahres fertig gestellt werden kann und somit erst wieder im Jahr 2021 mit erhöhten Erträgen zu rechnen ist.

Sonstige Werbeeinnahmen

Hier finden sich die Kostenbeteiligungen des ZweiTälerGuide (Uffbasse) von ZTL, der Werbegemeinschaft Waldkirch und dem Gewerbeverein Elzach sowie Anzeigen der Gastronomiebetriebe und weiteren Wirtschaftspartnern wider. Der Ansatz orientiert sich am Ergebnis von 2018.

Naturpark-Förderung

Da der Nachdruck der Wandertipps erst wieder Ende 2020 bzw. Anfang 2021 anfällt, reduziert sich der Ansatz. Insgesamt werden im Jahr 2020 aufgrund des Transfers des MTB-Projekts, das bestehendes Projekt beim Naturpark ist, weniger neue Projekte zur Förderung eingereicht.

Hüttenwinkel

Siehe Gesellschafterversammlung-Beschluss vom 04.12.2017 TOP 5. Das Konto findet sich mit dem gleichen Betrag im Aufwand wider und ist somit ein sog. „durchlaufender Posten“.

Qualitätssicherung

Die große Klassifizierungsoffensive für Ferienwohnungs- und Privatzimmervermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) wurde 2018 durchgeführt und abgeschlossen. Im Jahr 2020 fallen nur vereinzelte Nachklassifizierungen an.

Pauschalangebote

Die Pauschalbuchungen (v.a. die Pauschale „Wandern ohne Gepäck auf dem ZweiTälerSteig“) haben sich weiter positiv entwickelt. Der ZweiTälerSteig wurde im Jahr 2019 zu „Deutschlands schönstem Wanderweg“ in der Kategorie Routen gekürt und erfuhr dadurch eine größere Bekanntheit. Somit wird mit einem erneut höheren Ertrag gerechnet. Im Aufwand befindet sich das Gegenkonto, das im gleichen Maße steigt.

Personalausgaben

Bei den Personalausgaben mussten die Gehälter der DHBW-Studenten angepasst werden, da hier eine Mindestvergütungshöhe festgelegt wurde, an die sich die DHBW-Ausbildungsbetriebe seit 2018 richten müssen. Dies kam erst im Jahr 2019 zum Vorschein, da ein Ausbildungsverhältnis erfolgreich beendet werden konnte und dafür ein neues Ausbildungsverhältnis eingegangen wurde. Es handelt sich hierbei um offiziellen Vorgaben von Präsidium der DHBW. Diese Vorgaben werden vom Aufsichtsrat der DHBW, dem Ministerium und auch unserem örtlichen Hochschulrat gestützt. Die bevorstehende TVÖD Erhöhung ist berücksichtigt. Ebenso ein Puffer für Unvorhergesehenes, ggf. Gehaltsanpassungen.

Abschreibungen I Q-Region I ZTS I MTB

Besondere Auflösungsposten, neben dem Anlagevermögen, sind die Infrastrukturmaßnahmen sowie die Re-Zertifizierung zur „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“, des ZweiTälerSteigs und des MTB-Projekts.

Marketing-Budget

Die Werbung für das Jahr 2020 (weitere Details siehe auch Anlage Werbung 2020 und TOP 4) wurde einstimmig von den Mitgliedern des Marketing-Ausschusses am 23.10.2019 empfohlen.

Rahmenvertrag SWV

Ein zu erfüllendes Kriterium zur „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ besteht darin, die Qualität der Beschilderung durch einen Rahmenvertrag (Betreuungsvertrag) mit dem Schwarzwaldverein (SWV) zu sichern (siehe auch Gesellschafterversammlung vom 28. November 2011 TOP 2).

Porto, Telefon

Im digitalen Zeitalter fallen weniger Kosten für das Porto an, da der Versand von Prospektmaterial rückläufig ist. Auf Coupon-Anzeigen wird mittlerweile gänzlich verzichtet.

Prüfung, Beratung

Die Ersatzprüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 fällt im Jahr 2020 wieder an.

Magazin & GGV

Das Magazin „auszeit“ hat sich in den letzten fünf Jahren sowohl bei Gästen, als auch bei Einheimischen etabliert. Seit 2018 erscheint diese jährlich. Aufgrund der Anpassungen an das neue Corporate Design (Layout, Bildbearbeitung, Papier) erhöhen sich die Kosten.

Finanzplan:

Investitionen

Im Finanzplan sind neben den in TOP 4 vorgestellten Investitionen jeweils noch ein Puffer für eventuell anfallendes Beschilderungsmaterial für Wanderwege sowie EDV-Erneuerungen berücksichtigt. Die Kosten für das Protalschild an der B294 werden aus dem 2019 in das Jahr 2020 übertragen, da dies noch nicht umgesetzt werden konnte. Außerdem läuft zum Ende des Jahres die Schutzdauer der Wortmarke „ZweiTälerLand“ sowie der Wort-/Bildmarke „ZweiTälerLand im Herzen des Schwarzwaldes“ beim Marken und Patentamt aus und muss um weitere 10 Jahre verlängert werden.

Die Gemeinde Gütenbach plant die Umsetzung eines Sagenweges. Da die Gemeinde jedoch nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist, ist geplant, dass ZTL für Gütenbach den Förderantrag beim Naturpark Südschwarzwald einreicht und die Finanzierung zunächst über ZTL quasi als durchlaufender Posten läuft. Der Grund liegt darin, da die Förderung immer nur auf die Nettosumme gewährt wird. Die Gemeinde Gütenbach finanziert die Investition vollumfänglich selbst. D.h. ZTL finanziert vor, greift die Fördermittel ab und stellt der Gemeinde den Eigenanteil in Rechnung. Die Kosten für die Umsetzung des Sagenwegs werden derzeit eruiert. Sobald diese feststehen und die Gemeinde Beschluss gefasst hat, erfolgt von Seiten ZTL nochmals ein Umlaufbeschluss an die Gesellschafter.

Die Finanzierung der Projekte und Investitionen 2020 (siehe TOP 4 Projekte und Investitionen 2020) erfolgt über die Gewinnrücklagen. Die Liquidität des Unternehmens ist (bei Planeinhaltung) gewährleistet (siehe Anlage Finanzplan 2020).

Hinweis:

Die Planung für die Qualitätsoffensive MTB im ZTL ist als sehr optimistisch anzusehen. Zum derzeitigen Planungsstand ist es nicht abzusehen, ob alle vorgestellten Maßnahmen auch tatsächlich im Jahr 2020 umgesetzt werden können. Sollten einzelne Maßnahmen nicht umgesetzt werden können, so wird vorgeschlagen, die Leistungsverrechnung an die Gesellschafter dementsprechend anzupassen/zu reduzieren.

Beschlussvorschlag:

Die Gesellschafterversammlung stimmt dem Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2020 zu.

Anlagen:

- Marketing-Budget 2020
- Wirtschaftsplan 2020
- Finanzplan 2020
- Leistungsverrechnungsschlüssel 2020

TOP 5 | Anlage Marketing-Budget 2020

Gesellschafterversammlung, 02. Dezember 2019
 Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG
 Stand: 25.10.2019



	2019 €	2020 €	Änderung €
Anzeigen Special Interest Medien (z.B. Bauernhofurlaub, Nachhaltigkeit) Themenkataloge der STG (z.B. Image etc.)	5.000	5.000	0
Mailing Lettershop Layout	0	5.000	5.000
Internet Pflege Portalwerbung ZTLGUIDE Workshop Relaunch	10.000	10.000	0
MTB Kommunikationsmaßnahmen Familien-Tour und Trailpark Oberprechtal	32.000	35.000	3.000
Q-Region ZweiTälerSteig Anzeigen Nachdrucke ZTS-Flyer und Tourenführer Wanderzeit Wandermarathon	32.000	29.000	-3.000
Produktmanagement CMT Gruppenwerbung Nachdruck Familienzeit	8.000	5.000	-3.000
PR PR Agentur Pressereisen	10.000	10.000	0
Einheitliches CD notwendige Anpassungen	2.000	0	-2.000
Innenmarketing Beteiligungen etc. Bilddatenbank Innenmarketing Agenturen KONUS Sponsoring Gastgeberfortbildung Werbearbeitel Nachdruck Flyer EN Infopoint Kandel	16.000	21.000	5.000
Summe	115.000	120.000	5.000
Schwarzwälder Hüttenwinkel Folgekosten / Anzeigen / Internet / etc.	12.000	12.000	0

23.10.2019 | Der Marketing-Ausschuss empfiehlt das Marketing-Budget für 2020 einstimmig.